

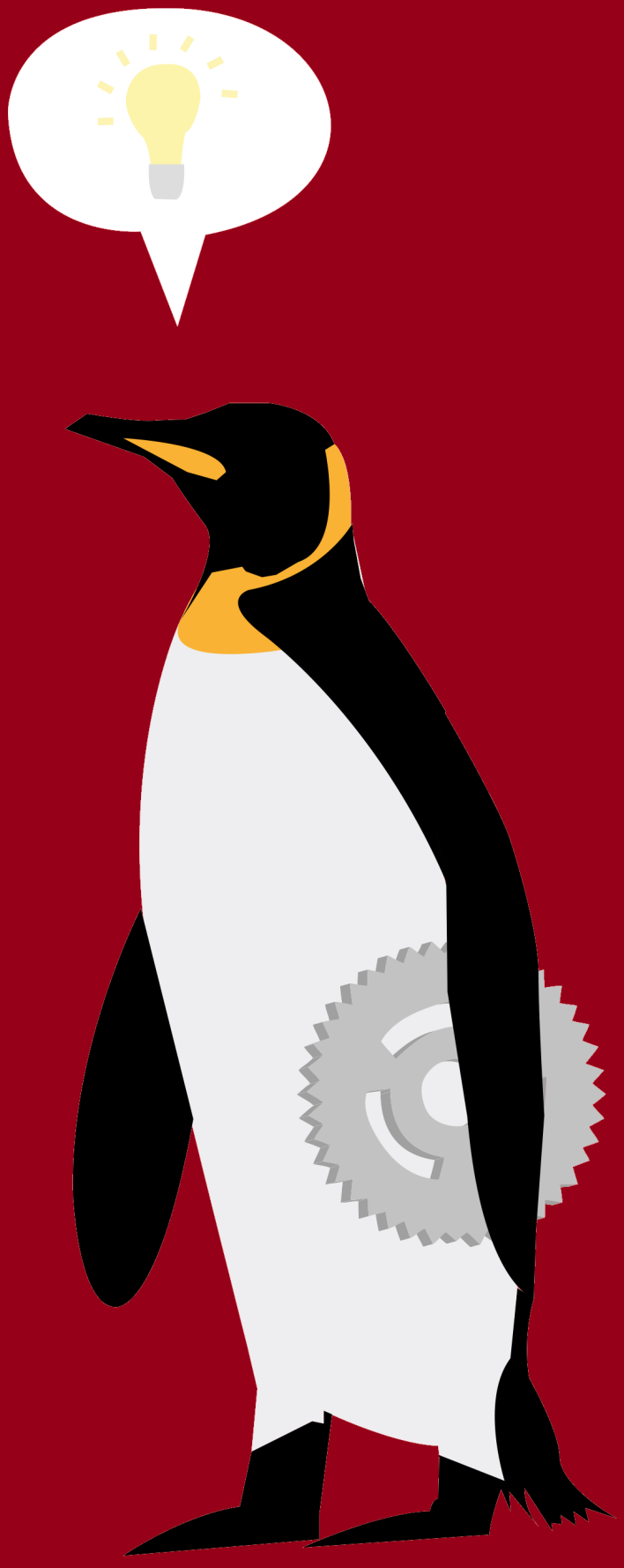
Auslandsinfo

Maschinenbau
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau
Computational Engineering Science

Fachschaft Maschinenbau

RWTH AACHEN UNIVERSITY

Henning ist der Patenpinguin der Fachschaft Maschinenbau.



Henning stieß 2007 während der Erstsemesterrallye zu uns. Die Geschichte wurde in einer extra dafür veröffentlichten Bella Macchina publiziert:

„Nun ist auch der Tierpark exzellent. Nachdem letztes Jahr während der Erstirallye schon der Dom gegen einen Apfel und ein Ei eingetauscht wurde, ist es der Tutorengruppe Nr. 42, frei nach unserem ehemaligen Dekan „Henning“ benannt, gelungen ein Fachschaftsmaskottchen zu ergattern. Wider Erwarten ist es kein Supercomputerplanet, der die Frage „nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest“ lösen wird. Nein, es ist Henning, ein Brillenpinguin. Die Erstis um die beiden Tutoren Florian Käfer und Christian Vosen waren auf die grandiose Idee gekommen im Zuge der Tauschaktion den Aachener Tierpark anzurufen. Der Zoovorstand, Herr Graf-Rudolf, war für den kleinen Spaß zu haben und so ist unser neues Fachschaftsmaskottchen von nun an im Tierpark zu bestaunen. Dieser hat sogar das ganze Jahr geöffnet, um das vom IGM nach Maschinenbauerart gestaltete Schild zu präsentieren. Direkt am Gehege, an ausgezeichneter Stelle, wird das maschinengefräste Schild dann bald in einer größeren Aktion ausgehängt und Henning somit als Ehrenmitglied der Fachschaft ausgewiesen.“ (Bella 45)

Du möchtest Henning besuchen, ihm huldigen, ihn mit Fisch überschütten und ihn in all seiner Weisheit befragen? Gerne!

Henning lebt im Aachener Tierpark, der auch per Bus gut erreichbar ist, südlich des Bahnhofes Rothe Erde. Nach Henning musst du nicht lange suchen: Seine Heimat liegt direkt am Eingang und Henning ist (per definitionem) immer der Zweite von links!

Vorwort

Liebe Studierende und Studieninteressierte,

es hat einige Zeit in Anspruch genommen, die überarbeitete Version des Auslandsinfos der Fachschaft Maschinenbau anzufertigen, umso glücklicher sind wir nun, dir diese Publikation präsentieren zu dürfen.

Während der Planung eines studienbezogenen Auslandsvorhabens tauchen bei Studierenden regelmäßig viele Fragen auf, die beantwortet werden wollen. Allerdings haben es die zugehörigen Antworten meist zueigen, dass sie nicht schön praktisch alle im Paket geliefert werden, sondern oft stückweise nacheinander kommen. Dies hat meist viel Lauferei, mehrmaliges Googlen, Wiederholung, Durcheinander und, wenn es ganz schlecht läuft, Demotivation zur Folge. Um all das und vieles mehr zu vermeiden, haben wir für dich diese Informationsbroschüre in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Maschinenwesen und dem International Office der RWTH Aachen zusammengestellt.

Wir haben versucht, alle wichtigen Themen, Fragen, Probleme und Regeln, die auf dich bei einem Auslandsaufenthalt während deines Studiums mit großer Wahrscheinlichkeit zukommen werden, festzuhalten. Beachte dabei bitte, dass wir nicht bei jedem Aspekt ins kleinste Detail gehen können, da dies sonst den Rahmen des Hefts sprengen würde. Sollte dieses dir aber auch nicht mehr weiterhelfen können, dann scheue nicht, dich an uns oder die Fakultät für Maschinenwesen zu wenden! Offene Fragen sollten der letzte Grund sein, um deinen Wunsch von einem Auslandsaufenthalt über Bord zu werfen.

Falls sich in der Zeit nach der Veröffentlichung noch Formalitäten ändern sollten - was sie sicher tun werden, denn unsere Hochschule ist stets im Wandel - gilt natürlich, dass wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und auch keine Haftung übernehmen können. Solltest du dennoch Fehler finden oder Verbesserungsvorschläge haben, würden wir uns sehr freuen, wenn du uns eine E-Mail an **ausland@fsmb.rwth-aachen.de** schreiben würdest.

Um eine gute Leserlichkeit des Auslandsinfos zu gewährleisten, verwenden wir nach Rücksprache mit allen Fachschaftsmitarbeitern und Fachschaftsmitarbeiterinnen im gesamten Auslandsinfo stets das generische Maskulinum. Natürlich sollen sich alle anderen Geschlechter ebenfalls angesprochen fühlen.

Bei Fragen kannst du dich jederzeit an unseren aktuellen Referenten für Auslandsangelegenheiten wenden, oder zu den Sprechzeiten der Fachschaft kommen.

Viel Spaß beim Blättern!

Die Redaktion



(Jan Cluse und Matthias Wirth, für deine Lieblingsfachschaft)

“Fahre in die Welt hinaus. Sie ist fantastischer als jeder Traum.“

Ray Bradbury

Auslandsaufenthalt

Auslandsaufenthalt bedeutet Veränderung.

Schnell, brutal, wunderschön, schmerzhaft, bunt, atemberaubend, unerwartet, überwältigend und konstant. Veränderung in dem Land, in der Sprache, in dem Lebensstil, in der Umgebung, bei den Freunden, bei der Famile, bei einfach allem.

Auslandsaufenthalt bedeutet Vertrauen.

Den Menschen zu vertrauen, dass sie das Beste für dich wollen, dass sie für dich sorgen. Vertrauen in dich, dass du die Stärke hast, auf dich alleine gestellt zu sein, dass du es aushältst weit weg von allem, was dir noch wichtig ist. Darauf zu vertrauen, dass du Freunde haben wirst. Vertrauen, dass alles gut werden wird, auch wenn es nicht so aussieht. Und zu sehen, dass dieses Vertrauen gerechtfertigt war.

Auslandsaufenthalt bedeutet Nachdenken.

Über alles. Über diese fremde Kleidung, das komische Essen, die neue Sprache. Darüber warum man hier ist und nicht zu Hause, wie es sein wird, wieder nach Hause zu kommen. Darüber, mit wem man am Wochenende Party machen wird. Zuallererst, wer dich überhaupt fragt, ob du was machen willst. Und zuletzt, wo du hingehen sollst, wenn dich 10 verschiedene Menschen irgendwohin einladen. Nachdenken was richtig und was falsch ist. Über den Sinn des Lebens. Darüber wer du sein willst, was du tun willst. Und darüber wie wichtig dir dein Studium ist und ob du wirklich zum Studieren hierhin gekommen bist oder am Ende doch aus anderen Gründen.

Auslandsaufenthalt bedeutet Menschen.

Diese unglaublich seltsamen Menschen, die dich anschauen als wärst du ein Alien. Diese Menschen, die sich nicht trauen mit dir zu reden. Und diese Menschen, die tatsächlich mit dir reden. Diese Menschen, die deinen Namen kennen, obwohl du sie noch nie getroffen hast. Diese Menschen, die dir sagen, von wem du dich fernhalten sollst. Menschen, die dich zu sich nach Hause einladen, die deine Freunde werden und dir ein neues Gefühl von Heimat und Familie geben. Diese Menschen von überall her, die genau wissen wie du dich fühlst. Diese Menschen, die dir so viel bedeuten. Überall auf der Welt.

Auslandsaufenthalt bedeutet Musik.

Neue Musik, komische Musik, coole Musik. Musik, die du immer als eine Art Soundtrack für dein Auslandsjahr in Erinnerung behalten wirst. Musik, die dich anfangen lässt zu weinen mit ihren Texten, die genau das sagen, was du fühlst, so weit weg. Musik, die dich die ganze Welt umarmen lässt. Musik, die du schreibst.

Auslandsaufenthalt bedeutet Unwohlsein.

Es ist das Gefühl nicht am richtigen Platz zu sein, wie das fünfte Rad am Wagen. Man redet mit Menschen, die man eigentlich nichtmal leiden kann. Es ist der Versuch zu alles und jedem nett zu sein. Es ist kalt, eiskalt. Es ist Heimweh, eine unangenehme Stille und das Gefühl schuldig zu sein, weil man sich nicht zu Hause gemeldet hat. Es ist das Gefühl, dass man zu Hause unheimlich viel an Erlebnissen, Insidern und Begegnungen verpasst.

Ein Auslandsjahr ist großartig.

Es ist das Gefühl, dass die Verbundenheit zwischen dir und diesem Land wächst. Das Treffen von Menschen aus aller Welt. Ein Schlafplatz in fast jedem Land zu haben. Es ist das Bekommen von vier neuen Familien. Einer von ihnen zu sein, von dieser großen Gruppe mit Studis auf der ganzen Welt. Essen für Freunde aus dem Heimatland zu kochen, um die eigene Kultur näher zu bringen und ein Stück Heimat mitzubringen. Es ist das Entdecken von atemberaubenden Landschaften, von denen du nicht einmal wusstest, dass sie existieren.

Ein Auslandsaufenthalt bedeutet sich zu verlieben. In ein wundervolles, wildes, wunderschönes Land, in eine neue Heimat.

Ein Auslandsaufenthalt ist frustrierend. Dinge, die du nicht tun kannst, Dinge, die du nicht verstehst. Dinge, die du sagst und damit genau das Gegenteil ausdrückst von dem, was du eigentlich meinst.

Ein Auslandsaufenthalt bedeutet Verstehen.

Ein Auslandsaufenthalt ist nicht ein Jahr in deinem Leben. Es ist ein Leben in einem Jahr.

Ein Auslandsaufenthalt ist nicht wie du es erwartet hast, und genauso, wie du es dir gewünscht hast.

Ein Auslandsaufenthalt ist soweit das beste Jahr deines Lebens. Ohne Zweifel. Und es ist gleichzeitig das Schlimmste. Ohne Zweifel.

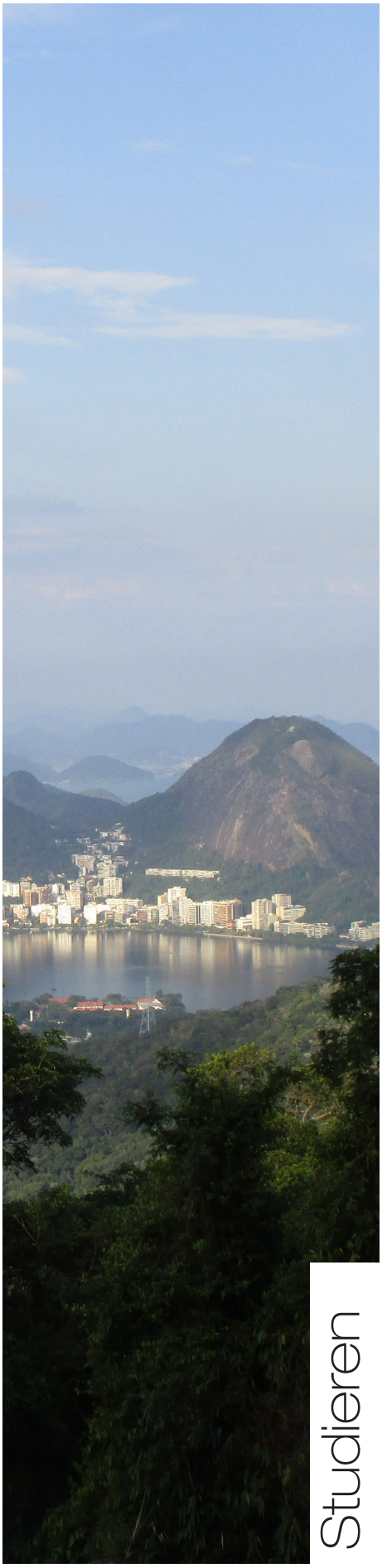
Ein Auslandsaufenthalt ist etwas, was du niemals vergessen wirst, etwas, das immer ein Teil von dir sein wird. Es ist etwas, was zu Hause nie jemand wirklich verstehen wird.

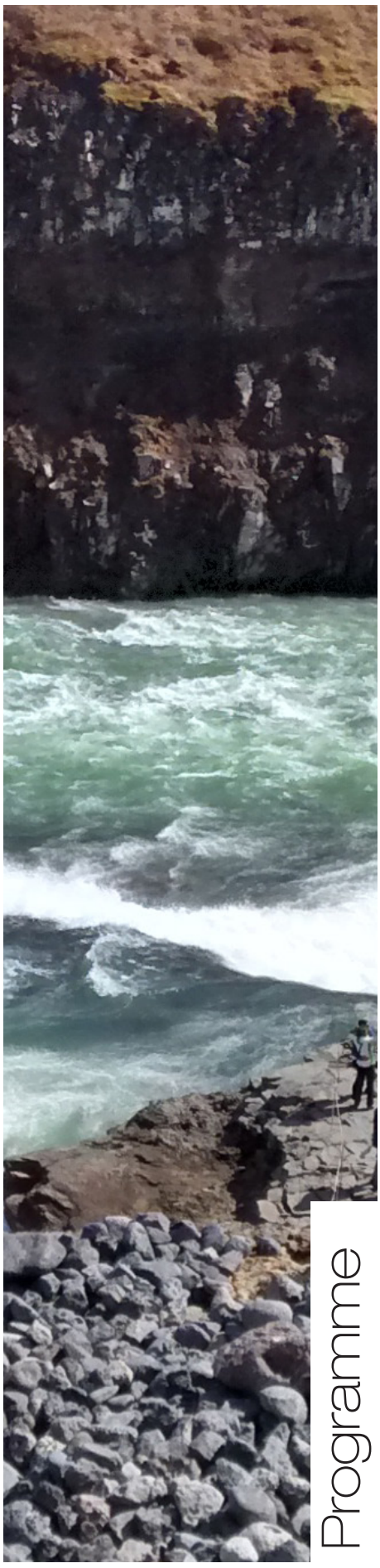
Ein Auslandsaufenthalt ist das Tanzen im Regen ohne Grund, gleichzeitig ohne Grund Weinen und Lachen.

Ein Auslandsaufenthalt ist Alles. Ein Auslandsjahr ist etwas, das du nicht verstehen kannst, wenn du es nicht selbst erlebt hast.

Viel Erfolg und Spaß dabei wünscht dir deine Fachschaft Maschinenbau!

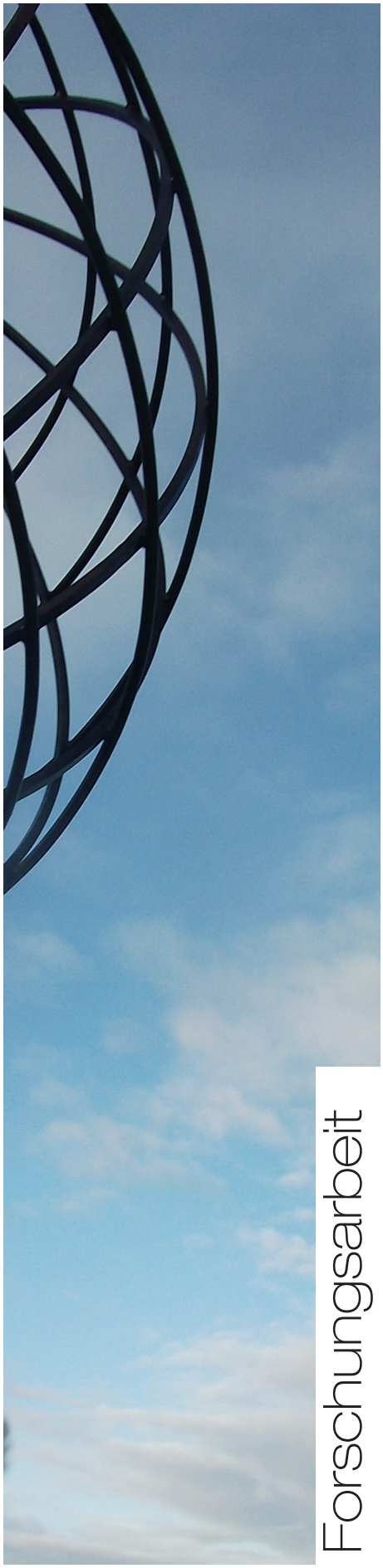

Allgemeines


Studieren


Programme



Praktikum



Forschungsarbeit



Nützliches



Allgemeines

Beratungsmöglichkeiten.....10
Urlaubssemester.....12
Finanzielles.....13

Foto:
FSMB



Fachschaft
Maschinenbau

RWTH AACHEN
UNIVERSITY

Beratungsmöglichkeiten

Es gibt viele Orte, Organisationen und Möglichkeiten um sich beraten zu lassen und um gesammelt Informationen zu erhalten. Du solltest dir aber im Vorhinein bewusst sein, welche Fragen du hast, um eine optimale Beratung zu erhalten. Dieses Heft gibt dir einen groben Überblick über die Möglichkeiten, die du hast, um deinen Auslandsaufenthalt zu gestalten. Um eine auf deine Wünsche zugeschnittene Beratung zu erhalten, empfiehlt es sich jedoch folgende Institutionen aufzusuchen.

Erfahrungsberichte

Jeder Student, der an einem Mobilitätsprogramm der RWTH teilgenommen hat, ist angehalten nach seinem Auslandsaufenthalt einen Erfahrungsbericht zu verfassen.
Dies dient vor allem dazu, anderen Studierenden vorab einen Einblick in das dortige Studierendenleben zu ermöglichen und natürlich die Vorfreude zu erhöhen.
In den Erfahrungsberichten findest du nicht nur zahlreiche Informationen über die Anreise, Unterkunft, den Besonderheiten der Universität, den angebotenen Kursen, der Qualität der Lehre und dem Schwierigkeitsgrad der Klausuren, sondern auch Tipps bezüglich der Lebenshaltungskosten, der Genießbarkeit der Mensa, den touristischen Attraktionen im Umland und den angesagtesten Bars in der Stadt.
Erfahrungsberichte sind somit eine optimale ergänzende Informationsquelle, um sich auf seinen Auslandsaufenthalt vorzubereiten. Das International Office bietet auf seiner Homepage alle Erfahrungsberichte nach Aufenthaltsort, Fachbereich und Universität geordnet an.

Zu den Erfahrungsberichten kommst du unter:
fsmb.eu/erfahrungsberichte

Fakultät für Maschinenwesen

Die Fakultät kann verschiedene Fragen beatworten. Zunächst ist die Fakultät eine Anlaufstelle für Fragen zum Erasmus-Programm sowie zu den weltweiten Partnerschaften, die die Fakultät betreut. Zusätzlich kannst du hier einen Antrag auf Studienplanänderung stellen.
Die Fakultät erreichst du am besten, indem du dir online ein Ticket für die Auslandsstudienberatung ziehst.
Solltest du WirtIng Fachrichtung Maschinenbau studieren und überlegen, dich bei deinem Erasmusbesuch eher in der wirtschaftliche Richtung orientieren, dann kannst du auch die Fakultät 8 kontaktieren.

Auslandsstudienberatung

Die Auslandsstudienberatung der Fakultät für Maschinenwesen bietet die Möglichkeit, dich direkt und persönlich über die bestehenden Austauschprogramme der Fakultät zu informieren oder zur Erstellung von externen Studienplanänderungen sowie der Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen beraten zu lassen. Das Angebot umfasst somit unter anderem:

- Allegmeine Beratung zu Studium, Forschungsaufenthalt und Praktikum im Ausland
- Konkrete Austauschprogramme
- Anerkennung von Studienleistungen und Studienplanänderungen
- Abholung bzw. Einreichen von Dokumenten

Die Terminvereinbarung mit der Auslandsstudienberatung erfolgt im Vorfeld über ein Ticket-System.

Mentoring

Das Mentoringteam der Fakultät für Maschinenwesen informiert und berät dich in allen Phasen des Studiums persönlich, vertraulich und bedarfsorientiert, damit

- du deine indivuduellen Studienziele erreichst,
- Krisen zu Chancen werden,
- du dein individuelles Potential ideal nutzt,
- dein Auslandsaufenthalt in deinen persönlichen Studienverlauf passt.

Die Wahl der Mentorin/des Mentors ist dir überlassen, und einen passenden Termin kannst du ganz einfach über das Mentoring-Termintool auf der Fakultätswebseite buchen. Das Team freut sich auf alle „Mentees“ und nimmt sich gerne Zeit für dich.
Kontakt:
mentoring@fb4.rwth-aachen.de

International Office

Es werden viele Beratungen im International Office angeboten. Die häufigsten erfolgen innerhalb von Gruppenberatungen. Diese sind eine gute Möglichkeit einen Überblick zu erhalten, wenn grobes Interesse in eine Richtung bekannt ist, da diese Beratungen nach Ländergruppen aufgeteilt sind. Es ist auch eine gute Möglichkeit, deine potentielle Ansprechperson aus dem International Office kennenzulernen. Danach sollten die groben Fragen geklärt worden sein.
Termine für die Gruppenberatung findest du unter:
fsmb.eu/international-office

Eigeninitiativen

Eigeninitiativen, wie IAESTE, AISEC und AEGEE können dir bei der Praktikumssuche helfen, dir soziale Projekte vorstellen, oder dich mit Incomings bekanntmachen, um einen Blick auf andere Kulturen zu werfen. Informiere dich auf den entsprechenden Seiten über ihre Arbeit. Darüber hinaus kannst du auch nach weiteren Initiativen suchen, die dir ein passendes Angebot bereiten, ins Ausland zu kommen.

ExplorING - Infowoche

Zu Beginn eines jeden Wintersemesters veranstaltet die Fakultät die sogenannte ExplorING-Infowoche, in der du dich ausführlich zu allen möglichen Themen rund um einen Auslandsaufenthalt informieren und beraten lassen kannst.
Neben der Fakultät bieten auch das International Office mit der Go Abroad Fair, das Career Center, das Sprachenzentrum, das Alumni-Netzwerk sowie spannende externe Organisationen Veranstaltungen an.
Der AStA und die Fachschaften sind ebenfalls mit Vorträgen und Workshops vertreten und bieten unter anderem die Möglichkeit zu einem Speed-Dating mit Rückkehrern an. Zusätzlich präsentieren verschiedene Institute ihre Auslandsprogramme (wie z.B. ISAP-Partnerschaften).

Die Auslandsstudienberatung lädt alle Studierenden im Vorfeld der Internationalen Woche per E-Mail ein. Also haltet Augen und Ohren offen!

Career Center

Das Career Center könnte dir Tipps zu deiner Bewerbung geben. Außerdem kennt das Center viele verschiedene Angebote und Möglichkeiten ins Ausland zu kommen und könnte dich an weitere Eigeninitiativen leiten.

Infoveranstaltungen

Jeden Herbst veranstaltet das International Office in Zusammenarbeit mit der Fakultät eine internationale Woche. In dieser Woche gibt es viele Infoveranstaltungen rund um das Thema Ausland. Im Zuge der Internationalen Woche findet die „Go Abroad Fair“ statt.
In dieser großen Messe zum Thema Ausland kannst du Anregungen und Eindrücke sammeln, Vertreter großer verschiedener Organisationen und Ansprechpartner für Outgoingprogramme antreffen und endlich deine Fragen zum Thema loswerden.
Auch Eigeninitiativen haben häufig Informationsveranstaltungen oder gesellige Abende, um sich vorzustellen und Fragen zu klären. Ein Besuch auf ihrer Internetseite verschafft schnell einen Überblick zu den Veranstaltungen.

Deine Fachschaft

Natürlich können wir dir als Fachschaft auch bei deiner Bewerbung behilflich sein. Das Auslandsinfo ist schon eine gute Hilfe, um sich einen Überblick zu verschaffen. Solltest du dennoch Fragen zum Thema Ausland haben, dann wende dich einfach an den aktuellen Referenten für Auslandsangelegenheiten
ausland@fsmb.rwth-aachen.de
oder komm zur Sprechstunde in die Fachschaft.



Foto: FSMB

Urlaubssemester

Sowohl in deinem Bachelor-, als auch in deinem Masterstudium hast du jeweils die Möglichkeit ein Urlaubssemester einzulegen. Deine Fachsemesterzahl erhöht sich nicht für den Zeitraum der Beurlaubung.

Grundsätzlich empfiehlt es sich ein Urlaubssemster während deines Auslandsaufenthaltes zu beantragen, da du in diesem Fall dann von den Studiengebühren befreit bist.
Beurlaubte Studierende sind weiterhin Mitglieder der Hochschule mit den sich aus der Grundordnung der Hochschule ergebenden Rechten und Pflichten. Während einer Beurlaubung für mehr als 1 Semester ruhen die Mitgliedschaftsrechte und -pflichten, also z.B. die Möglichkeit an den Hochschulwahlen zu partizipieren.
Außerdem ist es möglich Klausuren im Urlaubssemster zu schreiben.
In begründeten Fällen kann der Beurlaubungsantrag noch bis zum Ende des ersten Vorlesungsmonats gestellt werden.
Solltest du an der RWTH für dein Auslandssemester beurlaubt sein, so musst du dich durch Überweisung des Semsterticketbeitrags zunächst an der RWTH zurückmelden.
Urlaubssemester beantragt man im Studiensekretariat.
Der Antrag für die Semesterticketrückerstattung muss zusammen mit dem Ticket und einer Kopie der Bescheinigung über die Beurlaubung und einer Studienbescheinigung mit dem Status „beurlaubte/r Student/in“ bis zum 28. Oktober/28. April beim AStA eingereicht werden. Wichtig ist, dass der Semesterbeitrag zunächst vollständig zu entrichten ist.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass Studierende, die sich studienbedingt für mehr als vier Monate entweder im Ausland oder außerhalb von NRW aufhalten auch die Möglichkeit haben ihren Semesterbeitrag zurückerstattet zu bekommen.

Weitere Informationen dazu findest du hier:
fsmb.eu/mobilitaetsbeitrag

Informationen über Visa

Das Schengener Abkommen bietet uns bei Reisen ins europäische Ausland und damit auch bei Auslandssemestern an europäischen Hochschulen zahlreiche Freiheiten. Bei längeren Aufenthalten außerhalb Europas kommt man jedoch meist nicht um die Beantragung eines Visums herum.
Grundsätzlich ist es ratsam, ein Visum so früh wie möglich zu beantragen, idealerweise zwei bis drei Monate vor Programmbeginn. Hierzu wendet man sich an die Botschaft bzw. ein Konsulat des jeweiligen Ziellandes in Deutschland und wählt zunächst das für den geplanten Aufenthalt passende Visum. Zu beachten ist, dass Studenten- oder Austauschbesuchervisa in der Regel keine Arbeitserlaubnis beinhalten. Nach dieser Auswahl gliedert sich das eigentliche Antragsverfahren in mehrere Schritte, die sich zum Teil stark nach Land und Visumstyp unterscheiden. Fast immer muss zunächst ein Onlineantrag ausgefüllt und dann ein persönliches Visumsgespräch im Konsulat vereinbart werden.

Die erforderlichen Unterlagen für die Beantragung eines Studentenvisums umfassen neben dem Visumsantrag und einem gültigen Reisepass oft eine offizielle Bestätigung der Hochschule (z.B. ein sog. Invitation Letter), ein aktuelles Passfoto sowie einen Nachweis über ausreichende finanzielle Mittel zur Finanzierung des Aufenthaltes. Maßgebend sind in jedem Fall die vom jeweiligen Staat herausgegebenen Informationen.
Genauere Hinweise und Unterstützung bei der Visumsbeantragung bekommt man in vielen Fällen auch von der Universität, an welcher der Aufenthalt absolviert werden soll. Einen ersten Überblick über die Einreise- bzw. Visabestimmungen bietet das Auswärtige Amt auf seiner Internetseite und in der App „Sicher Reisen“.

Weitere Informationen dazu findest du hier:
fsmb.eu/visum



Foto:
FSMB

Finanzielles

Ein Auslandsaufenthalt ist in der Regel mit deutlichen Mehrkosten verbunden. Dies sollte man stets im Hinterkopf behalten und bei seiner Planung berücksichtigen. Kosten entstehen auf unterschiedlichste Art und Weise und zu allem Überfluss meist auch recht unerwartet. Zwar gibt es im Rahmen der meisten Mobilitätsprogramme finanzielle Unterstützung, allerdings machen sie dich nicht schlagartig reich.
Es gab schon Fälle, in denen Studis den Heimatbesuch bei Ihren Eltern über Weihnachten absagen mussten, weil einfach kein Geld mehr vorhanden war, um die Reise zu bezahlen. Damit es bei euch nicht soweit kommt, folgen nun ein paar Denkanstöße, die euch hoffentlich vor einer Privatinsolvenz bewahren sollen:
Es sind oft Kleinigkeiten, die aber aufsummiert über die Zeit zu einer erheblichen Belastung werden können und deshalb genau berücksichtigt werden müssen.

Was noch in Deutschland gilt

Ein neuer Reisepass, Personalausweis oder gar ein Visum nebst Anreise zum Konsulat oder der Botschaft verursachen Kosten.
Was im Weiteren finanziell auf dich zukommt, hängt vor allem vom Land deiner Wahl ab. Sowohl Kosten für An- und Abreise als auch für die Lebenshaltung müssen bedacht werden.
Mit einer gehörigen Portion Flexibilität und Abenteuerlust ist es im Zeitalter der Billigflieger möglich, an nahezu jeden Punkt der Erde zu fliegen, ohne sich finanziell zu weit aus dem Fenster zu lehnen.

Lebenshaltung im Ausland

Bei den Lebenshaltungskosten wird die Sachlage allerdings schon ernster. Zwar kann man durch geschicktes Hungern und Verzicht auf jegliche außeruniversitäre Aktivitäten den zum Teil erheblich höheren Lebenskosten in anderen Ländern entgegenwirken, besser ist aber von vornherein ein geeignetes Budget einzuplanen.
Einen groben Überblick, wie teuer dich manches Land zu stehen kommen kann, gibt dir die Tabelle, in der der länderspezifische Lebenshaltungsindex aufgezeichnet ist.
Generell kann gesagt werden, dass vor allem das Leben in den skandinavischen Ländern sowie den Hauptstädten dieser Welt recht teuer werden kann. Dafür ist z.B. das Leben im ehemaligen Ostblock sehr günstig.
Vor Ort schlagen Kosten für die tägliche Fortbewegung, sei es für die Anschaffung eines Fahrrads oder eines Monatstickets für den Nahverkehr, für die zahlreichen feierspezifischen Aktivitäten zum Kennenlernen des anderen Geschlechts oder der Reisen zur Entdeckung des Gastlandes und der Nachbarländer, zu Buche.

Die richtige Kontoführung

Im Rahmen der Globalisierung und der gesteigerten Mobilität der deutschen Bundesbürger ist es heutzutage kaum noch ein Problem im europäischen Ausland an Bargeld zu gelangen ohne dafür erhebliche Gebühren zu bezahlen, vorausgesetzt man macht sich im Vorhinein ein paar Gedanken.
Für Aufenthalte im Euro-Raum, die nicht länger als ein Semester gehen, lohnt es sich in der Regel nicht ein Konto im Gastland zu eröffnen, sondern auf das Angebot der deutschen Direktbanken zurückzugreifen. Diese bieten zu günstigen Konditionen ein Girokonto sowie eine Kreditkarte an, mit der man weltweit an Geldautomaten Bargeld abheben kann. Auch sind Überweisungen im Euroraum häufig kostenlos.

Außerhalb der EU kann es von Vorteil sein, bei einer Bank im Gastland ein Konto zu eröffnen. Überweisungen auf dieses Konto von Deutschland aus können auf Grund hoher Gebühren allerdings recht kostenintensiv sein. Zur Kontoeröffnung benötigst du in jedem Fall den Nachweis eines gewissen Startkapitals sowie den Nachweis eines festen Wohnsitzes im Gastland.
Die Mitnahme bzw. Anschaffung einer Kreditkarte ist auf jeden Fall ratsam. Mit einer Kreditkarte kannst du weltweit in Geschäften, Restaurants und Hotels bezahlen. Solltest du Reisepläne haben und ein Zimmer in der Jugendherberge oder einem Hotel reservieren wollen, so ist fast immer eine Kreditkarte notwendig.

Finanzierung durch Stipendien

Zwar stellt das International Office für einige Länder Stipendien zur Verfügung, aber es gibt weit mehr Austauschplätze als Finanzierungsmöglichkeiten. Somit kann leider nicht jeder mit einem Stipendium gefördert werden.
Unter bestimmten Bedingungen kannst du dich um ein Stipendium bewerben, zum Beispiel bei PROMOS, Forschungsaufenthalte in Korea können über MOGAM beziehungsweise in Japan über MIRAI gefördert werden. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten bietet der DAAD oder ein Bildungskredit.

Auslands-BAföG
Was sich definitiv lohnt, ist das Auslands-BAföG, welches andere Fördervoraussetzungen als das Inlands-BAföG hat.
Kalkuliere am besten die Kosten, die auf dich zukommen werden, realistisch und über den vollen Zeitraum des geplanten Aufenthaltes. Denn die Voraussetzung für eine Bewerbung sollte auch sein, dass du deinen Auslandsaufenthalt unabhängig von Stipendien finanzieren kannst.

„Die Reise gleicht einem Spiel: Es ist immer Gewinn und Verlust dabei und meist von der unerwarteten Seite."

Johann Wolfgang von Goethe



Foto:
FSMB



Studieren

In diesem Kapitel findest du zunächst einige wichtige Hinweise und allgemeine Informationen zu einem Studium im Ausland.

Planung.....16
Anerkennung.....19
Fördermöglichkeiten.....22

Fachschaft Maschinenbau

RWTH AACHEN UNIVERSITY



Foto:
RWTH

Planung

Ein Auslandsaufenthalt während deines Studiums bietet dir die einzigartige Möglichkeit in fremde Kulturen einzutauchen, deine Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern und neue Lernstrukturen und -systeme kennenzulernen.

Ganz gleich ob in die USA für ein Semester, oder nach China zum Doppelmasterprogramm, nach Norwegen oder eher Italien, für ein Semester oder über mehrere Jahre – dir stehen an der RWTH Aachen eine Reihe von Möglichkeiten offen, dein Fernweh zu bekämpfen.
Allerdings erfordert das Auslandsstudium bereits in der Vorbereitungsphase ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Eigenverantwortung. Dich bei deiner Planung ein wenig zu unterstützen ist Ziel dieses Beitrags. Bei Fragen wende dich auch gern an unseren Auslandsreferenten oder die Auslandsstudienberatung der Fakultät für Maschinenwesen.

Wann?

Die Frage nach dem „richtigen“ Zeitpunkt ist im Bachelorstudium nicht so leicht zu beantworten. Maßgeblich sind drei Kriterien: Studienfortschritt, Semesterzeiträume an deiner Gasthochschule und Prüfungstermine im Semester vor der Abreise. Die schlussendliche Entscheidung ist jedoch immer individuell (gehen deine Freunde auch ins Ausland? Hast du Aussicht auf einen Hiwi-Job? Hast du die Finanzierung gesichert?) und muss von dir selbst getroffen werden. Dabei solltest du dich nicht davon abschrecken lassen, dass dein Studium vielleicht ein Semester länger dauern wird. Ein Auslandsaufenthalt ist immer eine besondere Erfahrung, die sich lohnt! Außerdem kann man ein Urlaubssemester beantragen, welches deine Fachsemesteranzahl verringert.

Studienfortschritt

Grundsätzlich ist ein Auslandsaufenthalt erst ab dem 4. Semester wirklich sinnvoll. Zum einen verfügst du nach diesem Semester über ein recht intensives Grundlagenwissen, welches die Anpassung an ein neues Studiensystem erleichtert.
Beim Anerkennen wird jedes Modul jeweils einzelnd geprüft, ob es anerkannt werden kann. Die Fachschaft und die Fachsstudienberatung raten daher davon ab, Fächer aus dem ersten vier Semestern im Ausland zu absolvieren.
Eine weitere Möglichkeit ist es, in einem Master-Semester wegzugehen. Hierbei ist nur zu beachten, dass im Masterstudium zwei Drittel der Kreditpunkte in Aachen erbracht werden müssen (max. 30 CP extern). Das heißt bei einem zweisemestrigen Aufenthalt kannst du nicht alle Fächer aus Aachen im Ausland schreiben. Gehst du nur ein Semester ins Ausland, dann ist dies kein Problem. Du kannst eine externe Masterarbeit nur dann schreiben, wenn du maximal 15 CP aus dem Ausland anerkannt hast. Mehr dazu auch auf den Seiten zur Anerkennung weiter hinten im Heft!

Semesterzeiträume

Als Faustregel gilt: Im Ausland startet und endet dein Semester weitaus früher als es in Aachen der Fall ist. Ein Wintersemester kann bereits im August losgehen (z.B. in Schweden oder den USA), ein „Spring Term“ liegt womöglich im Zeitraum Januar/Februar bis Mai/Juni (z.B. Skandinavien, Großbritannien). Besuchst du etwa im Rahmen von ERASMUS noch einen vorbereitenden Sprachkurs, musst du 2-4 Wochen vor Semesterbeginn an deiner Gasthochschule sein – die Zeit für Wohnungssuche vor Ort, so sie denn nötig ist, oder für den Besuch von Orientierungsveranstaltungen nicht mit eingerechnet.

Prüfungszeiträume

Liegt ein Prüfungstermin Ende September, wirst du ihn sicherlich nicht wahrnehmen können, solltest du im Wintersemester ins Ausland starten. Es rät sich daher generell nicht, BWL-Prüfungen zum zweiten Termin anzustreben. Entsprechend solltest du deine Prüfungsphasen rechtzeitig planen.

Da dein Auslandsaufenthalt bereits früher beginnt, bist du auch früher wieder in Aachen und kannst Prüfungen schreiben. Bei sorgfältiger Planung kannst du den „Zeitverlust“, sofern er denn für dich relevant ist, in Grenzen halten. Notiere dir beispielsweise alle Prüfungstermine in einer kalendarischen Übersicht. Die Prüfungen, die du aus zeitlichen Gründen nicht ablegen kannst, kannst du womöglich im Ausland schreiben. Oder aber, du schreibst sie in der Prüfungsphase, die auf deine Rückkehr folgt.

Wohin?

Die Qual der Wahl: Australien oder Neuseeland? ERASMUS oder TIME? Doppelmaster an der Tsinghua oder der Keio Universität? Oder doch lieber in Frankreich? Weiter hinten im Heft stellen wir dir einige der Auslandsprogramme unserer Hochschule vor. Allerdings hilft es dir vielleicht, bereits im Vorfeld zu überlegen, ob du nicht gewisse Zielregionen ausschließen kannst – aufgrund der Fülle der Möglichkeiten erleichtert dir dies später viel Arbeit. Um deine Wunschdestination bereits einzugrenzen, hier ein paar Tipps zur Erstellung eines Kriterienkatalogs:

- In welchen Ländern kannst du dir vorstellen, eine Weile zu leben? Lies dir bspw. die Länderinformationen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes durch (**www.daad.de**)
- Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten in deinen Zielländern? Wie willst du deinen Aufenthalt finanzieren?
- Welche RWTH-Partnerhochschulen gibt es in deinen Zielländern? Lies dir auch Erfahrungsberichte von RWTH-Outgoings durch, die dir das International Office oder der DAAD bereitstellen.
- An welchen dieser Partnerhochschulen findest du die für dich relevanten Studieninhalte? Welche Vertiefungsrichtung strebst du an? Wie sieht dein Studienplan aus? Welche Fächer möchtest du im Ausland ablegen?
- Welche Angebote deiner Gasthochschule sind dir neben den Studieninhalten wichtig (z.B. Hobbies)?

Kurz & Kompakt

Zentrale Fragen:
Wann? Wie lange? Wohin? Wie?

Zeitplanung:
ca. 1 - 1,5 Jahre vor geplantem Antritt des Auslandsaufenthaltes

Zu beachten:
Studienfortschritt, Semesterzeiträume, Prüfungstermine

Wer hilft?
Auslandsstudienberatung der Fakultät, Fachschaft

Wie?

Es gibt prinzipiell zwei Möglichkeiten, ins Ausland durchzustarten. Die einfachste Variante ist sicherlich, über ein Austauschprogramm der RWTH Aachen ins Ausland zu gehen. Großer Vorteil ist hierbei der Studiengebührenerlass. Zudem basieren diese Austauschprogramme auf langjährigen Beziehungen zwischen den Hochschulen – du wirst also sowohl hier als auch dort gut beraten werden können.

Austauschprogramme werden sowohl über unsere Fakultät (**www.maschinenbau.rwth-aachen.de**; Studium Internationales) als auch über das International Office der Hochschule (**www.rwth-aachen.de**; Studium | Im Studium | Auslandserfahrung) ausgeschrieben. Eine Reihe von Austauschprogramme stellen wir dir weiter hinten im Heft vor.

Wird deine Zielregion nicht durch eine Partnerschaft abgedeckt, oder besteht kein Austauschprogramm zu einer von dir favorisierten Hochschule, so kannst du dich auch auf eigene Faust als sogenannter „Free Mover“ auf den Weg ins Ausland machen. Dabei musst du bedenken, dass Studiengebühren anfallen können. Auch kann es sein, dass deine Wunschuni im Ausland ohne ein „Student Exchange Agreement“ keine Gaststudierenden aufnimmt.
Vielleicht sind aber auch ein Auslandspraktikum oder ein Forschungsaufenthalt für dich interessant. Auf den nachfolgenden Seiten erhältst du hierzu gesondert Tipps und Hinweise zu Programmen.

Vielleicht bilden sich nach dem bisher Gelesenen mehr Fragezeichen in deinem Kopf, als du Antworten auf deine Fragen zum Auslandsaufenthalt erhalten hast. Aller Anfang ist schwer – aber du bist nicht allein. Solltest du Unterstützung in der Vorbereitung deines Auslandsaufenthaltes brauchen, kannst du dich an die Auslandsstudienberatung der Fakultät wenden. Sie berät dich sowohl zur Planung als auch zu den einzelnen Auslandsaufenthalten, die wir dir weiter hinten im Heft vorstellen. Sprechzeiten findest du unter **www.maschinenbau.rwth-aachen.de**.

Oft kann es helfen vor der Planung eines Auslandsaufenthaltes den eigenen Studienstand kritisch zu hinterfragen. Ob in Regelstudienzeit oder nicht, mit Top-Noten oder ohne, im Bachelor- oder Masterstudium, die Fachschaft oder Fakultät können dir weiterhelfen, um dir unter anderem folgende Fragen zu beantworten: Was wollen zukünftige Arbeitgeber? Welche Kompetenzen sind gefragt? Ist ein Auslandspraktikum oder ein Auslandsstudium passend? Wie kann ich was kombinieren? Was hindert dich noch, welche Bedenken hast du?

Krankenversicherung

Bei den meisten Krankenkassen gilt die Auslandskrankenversicherung nur für 4-12 Wochen, also ein Aufenthalt im Rahmen eines Urlaubs. Deshalb ist es sinnvoll sich schon rechtzeitig nach einer zusätzlichen Auslandsversicherung umzuschauen. Dafür bietet es sich an, bei der eigenen Krankenkasse nachzufragen.
fsmb.eu/daad-versicherung

Für Auslandsaufenthalte außerhalb Europas gelten meist separate Versicherungsbedingungen, vor allem für die USA und Kanada. Die Studienberatung USA in der FH Hannover vermittelt zum Beispiel eine Auslandsgruppenversicherung für die USA in Zusammenarbeit mit einem großen deutschen Versicherer.
fsmb.eu/usa-versicherung

Bei dem Versicherungsvertrag ist generell darauf zu achten, ob es einen Selbstbehalt gibt und wie hoch dieser ausfällt. Bei Fragen sollte man sich nicht scheuen, den Versicherungsagenten wieder und wieder zu kontaktieren, bis alle Unklarheiten beseitigt sind.

Internationaler Studierendenausweis

Es bietet sich an, vor dem Auslandssemester eine International Student Identity Card (ISIC) zu beantragen. Diese kostet 15 Euro und ist 12 Monate gültig.
Damit kannst du in 130 Ländern Vergünstigungen bekommen und dich als Studierender ausweisen.

Anerkennung

Ein Auslandsstudium bietet dir eine Vielzahl von Möglichkeiten, neue Erfahrungen zu sammeln, jedoch solltest du nicht vergessen, dass du ja auch wegen des Studierens ins Ausland gegangen bist und dort ein paar Studienleistungen absolvieren möchtest. Und genau dies sollte weit im Voraus genau geplant sein, damit es später nicht zu bösen Überraschungen kommt.

Was kann anerkannt werden?

Allgemein

- Wenn sowohl der Inhalt, als auch die Kompetenz eines Moduls von einer anderen Uni mit dem Modul der RWTH übereinstimmt, dann können alle Module des Bachelors anerkannt werden, jedoch ist es bei den Fächern aus den ersten vier Semestern nicht empfehlenswert, diese im Ausland zu schreiben
- Bachelorarbeit
- Zusatzfächer

Maschinenbau B.Sc.

- Übergreifender Pflichtbereich
- Berufsfeld
- Projektarbeit
- Mastervorzugsfächer (maximal 30 CP, aber max. 15 CP, falls eine externe Masterarbeit durchgeführt werden soll)

Maschinenbau M.Sc.

- Max. 30 CP (max. 15 CP, falls eine externe Masterarbeit durchgeführt werden soll, wobei man durch eine sehr gute Begründung einen Antrag auf mehr Stellen kann stellen)

Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau B.Sc.

- Wirtschaftswissenschaftliche Module
- Übergreifender Pflichtbereich
- Berufsfeld
- Integrationsbereich
- „Kernfächer“ Regelungstechnik und/oder Werkstoffkunde I/II
- Mastervorzugsfächer (maximal 30 CP, aber max. 15 CP, falls eine externe Masterarbeit durchgeführt werden soll)

Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau M.Sc.

- Max. 30 CP (max. 15 CP, falls eine externe Masterarbeit durchgeführt werden soll)
- bei geplanter externer Masterarbeit entfallen 15 CP in den Teilbereich, in welchem die Masterarbeit geschrieben werden soll
- Bsp.: Eine externe BWL-Masterarbeit ist nur dann möglich, wenn vorher lediglich 5CP durch Kurse etc. im BWL-Bereich extern erworben wurden.

Computational Engineering Science B.Sc.

- „Kernfächer“ z.B.: Regelungstechnik
- Mastervorzugsfächer (maximal 30 CP)

Studienplanänderung

Stelle auf jeden Fall einen Antrag auf Studienplanänderung um dir vor deinem Auslandssemester die Anerkennung von Modulen aus dem Ausland rechtssicher von der RWTH bestätigen zu lassen, damit du mit der Anerkennung nach deinem Austausch keine Probleme hast.

Kurz & Kompakt

Kriterien

Hinreichende Ähnlichkeit der Lernziele und Kompetenzen sowie weiterer Kriterien wie z.B. CP (Pflichtbereich); sinnvolle Integration in den Studienplan oder 1:1-Anerkennung (Wahlpflichtbereich)

Zuständige:

Die Fachdozierenden sind immer zuständig, wenn es um 1:1-Anerkennungen geht.

Dauer des Verfahrens:

ca. 4-8 Wochen

Deadlines:

Die Studienplanänderung (SPÄ) muss beim Prüfungsamt (PA) eingegangen sein, wenn Klausuren im Ausland abgelegt werden

Ansprechpartner:

Auslandsstudienberatung der Fakultät

Grundsätze

Je nach Kategorisierung der Module, die du im Ausland ablegen möchtest (Pflicht-, Wahlpflicht- bzw. Zusatzmodule) greifen unterschiedliche Regelungen:

- Pflichtmodule: Hinreichende Ähnlichkeit der Lernziele und weiterer Kriterien (z.B. Credit Points, Studienniveau, Prüfungsform, etc.) zum in Aachen ersetzten Modul
- Wahlpflichtmodule: Sinnvolle Ergänzung des Wahlpflichtkatalogs – auch, wenn das im Ausland besuchte Modul nicht über ein Äquivalent an der RWTH verfügt – oder 1:1- Anerkennung für ein Modul aus dem Aachener Wahlpflichtkatalog
- Zusatzfach: Sobald es ein äquivalentes Modul gibt, wird die Gleichgewichtigkeit vom Fachdozenten geprüft

Zuständigkeiten

Anerkennende Instanz ist der Prüfungsausschuss deines Studiengangs, welchem die Auslegung der Prüfungsordnung obliegt. Auf www.maschinenbau.rwth-aachen.de findest du im Download -bereich deines Studiengangs entsprechende Beschlusslisten, auf denen u.a. auch die Anerkennungsregelungen basieren. Der Prüfungsausschuss bedient sich der Hilfe der Berufsfeld- bzw. Masterbetreuer sowie der Fachdozierenden. Erstere prüfen, ob Module inhaltlich in dein Berufsfeld bzw. deinen Masterstudiengang passen. Letztere überprüfen die hinreichende Ähnlichkeit bei der 1:1-Anerkennung von Modulen.
Beim Prüfungsausschuss sind schließlich alle Anträge auf Studienplanänderung bzw. Anträge auf Anerkennung einzureichen – die in der Regel auch außerhalb der Sitzungstermine bearbeitet werden.

Verfahren

Innerhalb von Europa

Nachweise zum (ECTS-) Credit Pointumfang

Außerhalb von Europa

- Nachweise zum Stundenumfang (d.h. Anzahl der Vorlesungswochen im Semester (z.B. über akademischen Kalender)
- Umfang der Unterrichtsstunde in Minuten pro Modul (z.B. über Homepage der Uni)
- Angabe zu Anzahl der Veranstaltungen pro Woche pro Modul (z.B. über Homepage der Uni)
- Bitte plane genug Zeit für die Bearbeitung der Studienplanänderung durch den Berufsfeld-/Masterbetreuer, Fachdozierende und den Prüfungsausschuss ein!

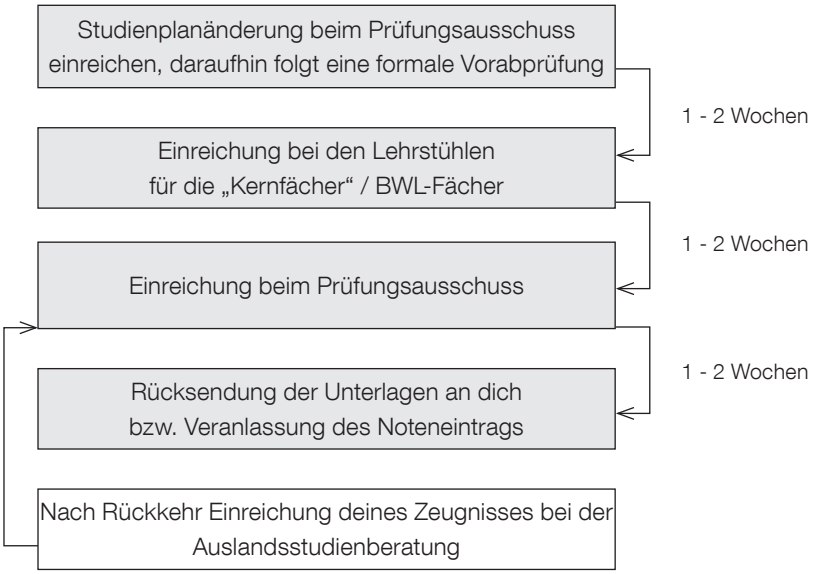
ECTS

Im europäischen Hochschulraum:

ECTS steht für European Credit Transfer System. Die ECTS-Credit Points werden für freie Wahlpflicht- und Zusatzfächer von deiner Gasthochschule übernommen. Bei Pflichtfächern und 1:1 anerkannten Wahlpflichtfächern erhältst du bei Vorliegen entsprechender hinreichender Gleichwertigkeit stets die Anzahl CP, die das in Aachen ersetzte Modul aufweist. Diese Regelung gilt gleichermaßen für Studierende aller Studiengänge unserer Fakultät.

Im außereuropäischen Hochschulraum:

Wenn deine Gast-Hochschule ECTS-CP ausweist, dann werden diese für Wahlpflicht- und Zusatzfächer ebenfalls übernommen.



Bei Pflichtfächern und 1:1 anerkannten Wahlpflichtfächern erhältst du auch hier bei Vorliegen entsprechender hinreichender Gleichwertigkeit stets die Anzahl CP, die das in Aachen ersetzte Modul aufweist.

Noten

Sofern ein einheitliches, lineares Notensystem an deiner Gasthochschule existiert, wendet die Fakultät eine hochschulweit genutzte Formel an:

$N_{RWTH} = (N_{Ausland} \div N_{Gesamt})*10$

- N_{RWTH} die umgerechnete Notenstufe an der RWTH
- $N_{Ausland}$ die erreichte Notenstufe im Bestehensbereich des auswärtigen Notensystems
- N_{Gesamt} die Gesamtzahl der Notenstufen im Bestehensbereich des auswärtigen Notensystems

Mehr Informationen sowie eine Umrechnungstabelle findest du auf: **fsmb.eu/notenumrechnung**

Bereits angemeldete Prüfungen

Prüfungen, zu denen du (in Aachen, z.B. durch Rücktritt) angemeldet bist, die du bislang aber nicht abgelegt hast und nun im Ausland ablegen möchtest, kannst du mittels Studienplanänderung im Ausland ablegen; von der Prüfungsanmeldung kannst du durch Rücktritt zurücktreten. Legst du die Prüfung erfolgreich im Ausland ab, wird diese anerkannt und die Anmeldung storniert; legst du sie nicht ab, musst du die Prüfung nach Rückkehr antreten.

Weiteres

Es können nur noch nicht bereits abgelegte Prüfungen im Ausland geschrieben werden. Eine nicht bestandene Prüfung (bzw. ein „nicht erschienen“ in derselben) kannst du nicht in einem neuen Versuch im Ausland ablegen.
Vor Ablegen der Prüfungen im Ausland kannst du deine Studienplanänderung durch Einreichen eines neuen Antrags beliebig oft modifizieren.
Alle per Studienplanänderung genehmigten Module, die du im Ausland wie geplant ablegst, werden, bei Vorliegen eines linearen Notensystems an der Gasthochschule, mit Note anerkannt.
Du kannst dir nach deiner Rückkehr aussuchen, welche bestandenen Module du anerkennen lassen möchtest.
Zusatzfächer kannst du dir über eine Studienplanänderung auf dein Zeugnis aufnehmen lassen, allerdings erfolgt dies dann immer auch mit Angabe der Note. Auf der Studienplanänderung für Zusatzfächer benötigst du keine Unterschrift des Berufsfeld- bzw. Masterstudiengangsbetreuers.

Urlaubssemester

Ein Urlaubssemester beantragst du beim Studierendensekretariat zur Rückmeldefrist jeweils für das zu beurlaubende Semester. Einen Antrag findest du auf den entsprechenden Internetseiten. Für beurlaubte Semester zahlst du keinen Semesterbeitrag, erhältst allerdings auch kein Semesterticket. Das musst du bedenken, da du ggf. bereits weit vor RWTH-Semesterende wieder in Aachen sein wirst, das Urlaubssemester aber nicht für diesen Restzeitraum aufgehoben werden kann. Zudem erhöht sich während eines Urlaubssemesters deine Fachsemesterzahl nicht, was ggf. für Stipendien, BAföG etc. interessant sein kann. Jedoch darfst du auch weiterhin Prüfungen an der RWTH ablegen.



Foto: FSMB

Fördermöglichkeiten

Ein Auslandsaufenthalt - vor allem wenn er über einen längeren Zeitraum geht und weit ab der Heimat stattfindet - ist immer mit zusätzlichen Kosten verbunden. Der Gedanke an die hohen Studiengebühren in den USA, Kanada oder Australien lässt den meisten von uns die Motivation für einen Auslandsaufenthalt schnell schwinden; zumal bei den meisten Studierenden bereits daheim die Haushaltskasse am Ende des Monats einem schwarzen Loch ähnelt.
Eine Möglichkeit, dem finanziellen Engpass zu entkommen, ist die Bewerbung bei sogenannten Förderprogrammen.
Davon gibt es eine ganze Menge, aufgelegt von der Europäischen Union, dem DAAD, der Bundesregierung, vom Bundesland, politischen und wirtschaftlichen Stiftungen und von Unternehmen. Allen Programmen gemeinsam ist das Ziel, dich zu ermuntern für ein paar Monate in ein neues Land einzutauchen, eine andere Kultur und viele neue Menschen kennenzulernen.
Es ist unmöglich alle Förderprogramme in diesem Auslandinfo aufzulisten und zu beschreiben. So haben wir uns auf die Erwähnung drei wichtiger Förderprogramme beschränkt. Das Durchstöbern der Stipendiendatenbanken ist auf jeden Fall empfehlenswert und hält vielleicht genau die passende Förderung für dich bereit.

Auslands-BAföG

Auslands-BAföG ist eine staatliche finanzielle Förderung für ein Studium, Teilstudium oder Praktikum im europäischen und außereuropäischen Ausland.
Förderungsbefähigt sind Studierende, die an einem Austauschprogramm von mindestens sechs Monaten (bzw. einem Semester) teilnehmen. Die Förderungshöchstdauer ist innerhalb der EU und der Schweiz die gleiche, wie beim Inlands-BAföG. BAföG-Berechtigte erhalten fast immer auch Auslands-BAföG. In vielen Fällen erhalten aber auch Nicht-BAföG-Berechtigte Auslands-BAföG, da die Bedarfssätze in manchen Ländern höher liegen. Zusätzlich zu den finanziellen Voraussetzungen müssen noch folgende Anforderungen erfüllt werden:

Förderdauer

Im EU-Ausland beträgt die Höchstförderdauer die Regelstudienzeit deines Studienganges. In Ländern außerhalb der EU wird die Förderung in der Regel nur für ein Jahr gewährleistet. Eine Verlängerung für drei weitere Semester ist möglich, wenn dein Besuch der ausländischen Ausbildungsstätte, die gleichwertig zu einer inländischen Hochschule sein muss, für deine gesamte Ausbildung von besonderer Bedeutung ist. Diese besondere Bedeutung muss durch eine gutachterliche Stellungnahme eines Lehrkörpers der RWTH begründet sein. Für die Dauer deiner BAföG-Inlandsförderung bleibt ein Auslandsaufenthalt von maximal einem Jahr unberücksichtigt, das heißt es wird während deiner Zeit im Ausland eine „Pause“ gemacht und du bekommst nach der Rückkehr dieselbe Förderdauer wie vor deinem Aufenthalt.
Beispiel:
Du studierst vier Semester in Deutschland, wechselst danach für zwei Semester bzw. ein Jahr ins europäische Ausland und kehrst danach nach Deutschland zurück, wo deine Regelstudienzeit zehn Semester beträgt. Das Jahr im Ausland wird dir nicht auf deine Studienzeit angerechnet. Du bist danach also immer noch bei vier Semestern Förderungszeit, obwohl du eigentlich schon sechs Semester studiert hast!

Förderhöhe

Hier haben wir für dich die aktuellen Leistungen bei einer Ausbildung nach der BAföG-Auslandszuschlagsverordnung aufgeführt, die es zusätzlich zur Inlandsförderung gibt:

- Studiengebühren bis zu 4600 €
- Reisekosten Hin- und eine Rückfahrt je 250 € (außereuropäisch 500 €)
- ggf. Zusatzkostenerstattung für die Krankenversicherung
- Im EU-Ausland einen Auslandszuschlag (je nach Land unterschiedlich und zwischen 60 € und 255 € monatlich)

Die Studiengebühren erhältst du prinzipiell als Zuschlag und müssen deshalb nicht zurückgezahlt werden. Du solltest, auch wenn du kein „Inlands-BAföG “ bekommst, einen Antrag auf Auslands-BAföG stellen, da du möglicherweise, aufgrund erhöhter Lebenshaltungskosten im Ausland Unterstützung erhalten könntest. Falls du BAföG als Bankdarlehen erhältst, bekommst du auch den Auslandszuschlag als Bankdarlehn.

Antragsstellung

Den Antrag auf Auslands-BAföG musst du nicht beim Studierendenwerk Aachen, sondern bei den für das Zielland zuständigen Auslandsämtern einreichen.
Wichtig: Den Antrag solltest du mindestens 6 Monate vor Beginn des Auslandsstudiums stellen. Du solltest also früh mit der Planung anfangen, damit du ohne Probleme Förderung bekommen kannst.
Das für dein Zielland zuständige Amt findest du auf den Seiten des Bildungsministeriums unter folgendem Link:
fsmb.eu/antragstellung

Fulbright-Stipendium

Das Fulbright-Stipendium unterstützt Studierende aller Studiengänge bei einem vier- bis neunmonatigen Studienaufenthalt an einer amerikanischen Universität

Das Programm wurde durch den amerikanischen Senator J. William Fulbright 1952 ins Leben gerufen. Idee ist eine bessere Verständigung zwischen Deutschland und den USA durch Intensivierung des akademischen und kulturellen Austausches. Die Stipendiaten werden jedes Jahr von der Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission ausgewählt.
Als Stipendiat erhältst du eine umfangreiche Förderung und Betreuung: Die Förderung zielt unter anderem auf die Studienplatzvermittlung durch die Fulbright-Kommission an eine der amerikanischen Universitäten ab. Vermittelt werden Vollzeitstudienplätze für einen Zeitraum von vier bis neun Monaten.

Du wirst durch Vorbereitungstagungen und „Cultural Enrichment"-Seminare auf deinen Aufenthalt vorbereitet und über die ganze Dauer betreut. Während deines Auslandsaufenthalts werden dir Studiengebühren & Lebenshaltungskosten von bis zu 34500 Dollar finanziert. Des Weiteren umfasst das Programm einen Reisekostenzuschuss, sowie eine Nebenkostenpauschale und den Abschluss einer Kranken- und Unfallversicherung.
Bewerbungsschluss ist für einen Auslandaufenthalt im darauffolgenden amerikanischen Studienjahr immer Anfang Juli. Voraussetzungen sind beispielsweise die deutsche Staatsangehörigkeit und sechs erfolgreich abgeschlossene Fachsemester. Es ist sowohl eine Online-Bewerbung, als auch die Abgabe der Bewerbungen in schriftlicher Form im International Office erforderlich. Auf den Webseiten der Fulbright-Kommission findest du ausführliche Erklärungen zum Stipendium und zur Bewerbung.
fsmb.eu/fulbright

MOGAM-Stipendium

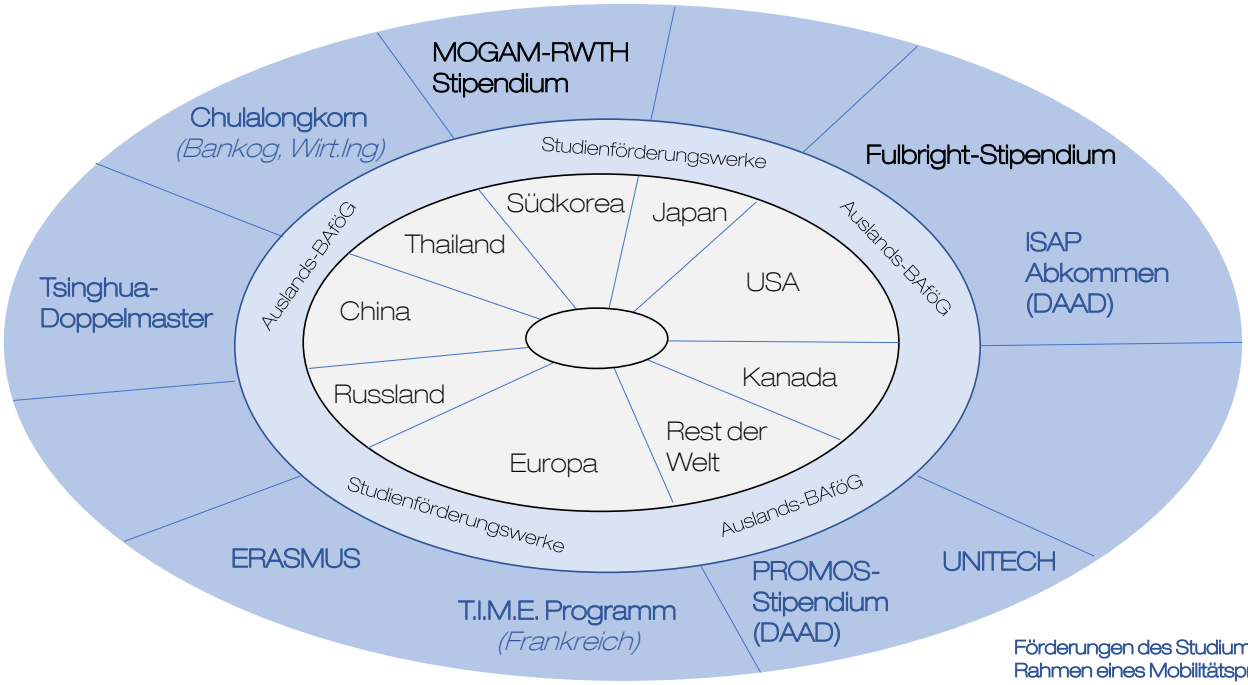
Das MOGAM-Stipendium richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende, die an einem Studienaufenthalt an einer der sechs südkoreanischen Partnerhochschulen interessiert sind.
Im Jahre 2007 stiftete der koreanische Alumnus Dr. Huh Young-Sup der RWTH ein beeindruckendes und einmaliges Gebäude, das Mogam, das sich unweit des Karman-Auditoriums befindet. Der koreanische Begriff „mo-gam" bedeutet „Die Erde nutzbar machen und zum Blühen bringen". Als Ausdruck der Wertschätzung für das besondere Engagement dieses ehemaligen koreanischen Studierenden wurde das MOGAM-Stipendium initiiert.

Das Programm richtet sich an Interessierte aller Fachrichtungen, die an einer der sechs koreanischen Universitäten studieren oder aber eine Forschungsarbeit anfertigen möchten. Gefördert wird das Stipendium mit bis zu 3000 €.
Zu den Partnerhochschulen zählen:

- EWHA Women's University
- Seoul National University
- Pohang University of Science and Technology (POSTECH)
- Korea University
- Korea Advanced Institute of Science and Technology (KAIST)
- Yonsei University

Weitere Informationen z.B. bezüglich der Bewerbungsfrist findest du hier:
fsmb.eu/mogam

Übersicht über Finanzierungsmöglichkeiten



Förderungen des Studiums im Rahmen eines Mobilitätsprogramms

Weitere Förderungsprogramme für ein Studium im Ausland



Foto:
FSMB



Programme

Hier findest du eine Übersicht der Studienprogramme, welche an der RWTH angeboten werden beziehungseise mit denen viele Studierende ins Ausland gehen. Am Ende findest du auch noch ein paar Hinweise für den Fall, dass du deinen Auslandsaufenthalt selbstständig organisieren möchtest.

ERASMUS Mobilitätsprogramm.....26
Fakultätspartnerschaften.....30
Insitutspartnerschaften - ISAP.....32
Doppelabschluss-Programme.....34
Austauschprogramme des International Office.....40
Freemover.....41

Fachschaft Maschinenbau

RWTH AACHEN UNIVERSITY



ERASMUS-Mobilitätsprogramm

Die Wahl des Zielortes

Die Fakultät für Maschinenwesen pflegt zu sehr vielen europäischen Universitäten gute Kontakte. Von Partneruniversitäten im hohen Norden Skandinaviens hin zu Hochschulen im Süden Spaniens, für jeden Geschmack sollte eine passende Universität dabei sein. Eine Übersicht über die Hochschulen, die einen Kooperationsvertrag mit unserer Fakultät oder unseren Instituten haben, findest du auf der Fakultätsseite unter Studium Internationales.
fsmb.eu/kooperationen
Die Entscheidung, an welcher Universität du letztendlich studieren möchtest, solltest du vor allem von deiner (zukünftigen) Vertiefungsrichtung abhängig machen. Der Fächerkatalog an der ausländischen Gastuniversität sollte mit deiner Vertiefung und deinen Interessen kompatibel sein. Besonders für Wirtschaftsingenieure lohnt es sich, eine Hochschule zu wählen, die sowohl ingenieur-, als auch wirtschaftswissenschaftliche Fächer anbietet. Am besten schaust du dich auf der jeweiligen Webseite der Universität nach den angebotenen Kursen um und suchst dir dann entsprechende Angebote heraus, die auch sinnvoll in dein bisheriges Studium passen.

Möchtest du also nicht viel Zeit im Ausland verlieren, dann ist es immer gut, für möglichst viele Klausuren aus Aachen ein entsprechendes Fach im Ausland zu finden. Neben dem fachlichen Aspekt bei der Wahl einer geeigneten Universität spielen natürlich auch noch andere Kriterien eine wichtige Rolle. Universitäten in südlichen Gefilden haben ihren ganz besonderen Reiz und häufig lohnt sich eine Bewerbung bei gerade diesen. Denn über Italienisch-, Spanisch- oder Türkischkenntnisse verfügt bei Weitem nicht jeder Studierende. Sprichst du also neben Englisch noch eine weitere Fremdsprache, so ist es sinnvoll, sich vielleicht für eine französische oder spanische Universität zu bewerben.
Wie du siehst, spielt auch eine gewisse taktische Komponente bei der Wahl deiner Gasthochschule eine Rolle.



Voraussetzungen

- Mind. 3. (Bachelor-)Fachsemester im Bewerbungszeitraum
- Erreichen von mind. etwa 60 CP zur Bewerbung
- Ausreichende Sprachkenntnisse

Achtung: ERASMUS dient nicht dem Spracherwerb – ausreichende Sprachkenntnisse sind daher bereits zur Bewerbung nachzuweisen. Einen Einstufungstest kannst du im Sprachenzentrum der RWTH Aachen vornehmen lassen!

Die Bewerbung

Du hast dich also für eine ERASMUS-Partnerhochschule entschieden und nun musst du dich, wie bei jedem anderen Programm auch, bewerben. Du kannst dich über die Bewerbungsplattform der Fakultät auf bis zu drei Hochschulen bewerben, musst allerdings eine Priorisierung vornehmen. Die Fakultät wird versuchen, dich an deiner Wunschuni gemäß Priorität I zu platzieren; sollte dies nicht möglich sein, dienen deine Zweit- bzw. Drittbewerbung als „Rettungsanker“.
Bei allen „Bewerbungspaketen“ solltest du immer darauf achten, dass jede einzelne Bewerbung vollständig und aussagekräftig ist. Parallelbewerbungen bei anderen Fakultäten sind nicht erlaubt und führen zum Ausschluss. Für Wirtschaftsingenieure besteht jedoch die Möglichkeit, sich statt an der Fakultät für Maschinenwesen, an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zu bewerben.

Unterlagen

Folgende Unterlagen musst du in der Bewerbungsplattform hochladen:

- Einen tabellarischen Lebenslauf
- Nachweis der Studienleistungen
- Sprachnachweis
- Ggf. Nachweise über extracurriculares Engagement

In der Bewerbungsplattform sind folgende Punkte auszufüllen:

- Registrierung mit persönlichen Daten
- Angaben zu deiner Person und zu deiner allgemeinen
- Motivation für einen Auslandsaufenthalt
- Drei Motivationsschreiben in Deutsch (je eins pro Wunschziel), gerichtet an die Auslandsstudienberatung der Fakultät
- Studienvorhaben (je eins pro Wunschziel)

Die Texte und Unterlagen sind auf Deutsch (und zur Not auch auf Englisch) einzureichen. Die zu verfassenden Freitexte sollen zeigen, dass du dir Gedanken über den Auslandsaufenthalt gemacht hast, insbesondere darüber, wie du den Auslandsaufenthalt in dein Studium einbinden möchtest. Dazu solltest du den bisherigen Verlauf deines Studiums, deinen aktuellen Studienstand sowie deine Planungen bis zum Auslandsaufenthalt schildern. Dazu gehört z.B. auch, welche Prüfungen du bis dahin noch ablegen willst. Vor allem solltest du dann beschreiben, warum du dich für gerade diese

Hochschule entschieden hast und was du im Ausland vorhast, ob du also eine Forschungsarbeit schreiben möchtest, welche Kurse du besuchen und welche Prüfungen du ablegen möchtest, sowie natürlich den Zeitpunkt und die Dauer deines Aufenthaltes (mindestens drei Monate). Dazu gehört auch, wie du die abgelegten Prüfungen in deinen Studienplan einbinden möchtest - ob du z.B. hiesige Fächer austauschen möchtest, usw..
Hast du alle Unterlagen und Texte zusammen, reichst du die Bewerbung zu folgenden Stichtagen über die Bewerbungsplattform **outgoings.fb4.rwth-aachen.de** bei der Fakultät ein
(bitte informiere dich rechtzeitig vor der Bewerbung noch einmal über aktuelle Termine & Fristen auf **www.maschinenbau.rwth-aachen.de**).

- Bewerbung für einen Aufenthalt im folgenden Winter- und/ oder dem darauffolgenden Sommersemester: 15. Januar
- Bewerbung für einen Aufenthalt im Sommersemester des nächsten Jahres: 15. April

Beachte, dass es sich bei der zweiten Ausschreibung um eine Bewerbung auf „Restplätze“ handelt. Sommersemesterplätze an begehrten Hochschulen (bspw. KTH Stockholm, Imperial College London) werden regelmäßig bereits mit der Ausschreibung zum 15. Januar vergeben. Auf einen zweisemestrigen Aufenthalt kannst du dich zum 15. April ebenfalls nicht bewerben. Als Wirt.-Ing. musst du zudem beachten, dass die Bewerbungsfristen bei der Fakultät 8 von o.g. Terminen abweichen können

Das Learning Agreement

Bei Erasmus wird die Anerkennung über ein Learning Agreement, also über eine Art Vertrag über dein Studienvorhaben, den du mit der Fakultät (Ansprechpartnerin zzt. Farah Jumpertz) und deinem Koordinator an der Gasthochschule schließt, geregelt. Das Learning Agreement erhältst du vom International Office nach erfolgreicher Bewerbung. Das Formular sowie eine entsprechende Handreichung findest du auf **fsmb.eu/erasmus.**

Auswahlkriterien

„Mit meiner Note habe ich eh keine Chance auf ein Auslandssemester.“ Falsch gedacht. Ziel des ERASMUS-Programms an unserer Fakultät ist es, so vielen Studierenden wie möglich einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen. Absagen bleiben dabei nicht aus, hängen jedoch in den meisten Fällen damit zusammen, dass für einige Partnerhochschulen weitaus mehr Bewerbungen eingehen als Plätze verfügbar sind.
Für deine Platzierung im Fakultätsranking entscheidender als die Note ist die Formulierung deines Studienvorhabens, konkret: Wie möchtest du dein Auslandssemester in deinen hiesigen Studienplan integrieren? Deine Planung sollte in sich schlüssig, auf den Punkt gebracht und mit einem persönlichen Bezug zum Gastland bzw. zur Gasthochschule abgerundet sein. Denn die Auswählenden möchten schließlich den Eindruck haben, dass dir der Auslandsaufenthalt primär studienbezogen wichtig ist.
Neben der Motivation spielen auch Kriterien wie Sorgfalt (sind alle Dokumente unterschrieben?), Sprache (Rechtschreibfehler!), Integration von Studienleistungen (setzt du dich mit deinem Studienvorhaben an der Gasthochschule auseinander?) und ehrenamtliches Engagement eine wichtige Rolle. Je beliebter deine Zieluni ist, desto mehr Wert solltest du auf dein Motivationsschreiben legen – selbst bei sehr guten Studienleistungen!

Sprachnachweis

Auch der Sprachnachweis kann über deine Bewerbung entscheiden. Wie bereits erwähnt, dient ERASMUS nicht primär dem Spracherwerb. Du wirst in Spanien z.B. in der Regel auf Spanisch studieren – es kommt dir also zu Gute, wenn du die Sprache schon recht solide beherrschst – schließlich musst du Prüfungen im Umfang von mind. 15 ECTS (Kreditpunkten) erfolgreich bestehen oder anerkannt bekommen, um nicht den Mobilitätszuschuss zurückzahlen zu müssen. Ohne entsprechende Vorkenntnisse in der Unterrichtssprache wird die Fakultät deine Bewerbung nicht berücksichtigen – Spracherwerb als primärer Motivationsgrund scheidet daher aus.
Oftmals werden die Partnerhochschulen verlangen, dass du einen standardisierten Sprachnachweis vorweisen kannst – damit ist etwa ein RWTH-Fremdsprachenzeugnis gemeint. Das Fremdsprachenzeugnis stellt eine Bescheinigung über ausreichende Kenntnisse der Unterrichtssprache dar und wird vom Sprachenzentrum der RWTH ausgestellt. Für die Tests werden spezielle Termine angeboten, die du den entsprechenden Internetseiten entnehmen kannst. Zu den Tests ist außerdem eine Anmeldung erforderlich. In welcher Sprache an deiner Wunschuni unterrichtet wird, kannst du der ERASMUS-Partnerliste der Fakultät entnehmen.
Der Schwierigkeitsgrad dieser Tests hält sich jedoch in den meisten Fällen in vertretbaren Grenzen, d.h. er stellt in der Regel kein unüberwindbares Hindernis dar.
Der Nachweis über Fremdsprachenkenntnisse kann auch in den meisten Fällen über das Abiturzeugnis erfolgen. Bitte informiere dich über das geforderte Fremdsprachenlevel über die ERASMUS-Partnerliste der Fakultät.

ERASMUS+ Stipendium

Teilnehmende des Erasmus-Programms können auch auf Förderung des Auslandsaufenthalts setzen, sowohl für ein Studium als auch für Praktika. Zunächst einmal fallen die Studiengebühren im Gastland weg. Des Weiteren wird ein Mobilitätszuschuss gewährt, der nicht zurückgezahlt werden muss, sofern du mindestens 15 CP an Leistungen pro ERASMUS-Semester erbringst und alle Erasmus-Pflichtabgaben leistest. Deine geplante Aufenthaltsdauer muss dabei zwischen drei und zwölf Monaten betragen. Falls du das Erasmus-Programm bereits einmal im selben Studienniveau in Anspruch angenommen hast, bist du jedoch nicht mehr förderfähig.

Der Zuschuss variiert in Höhe nach den Lebenserhaltungskosten in den verschiedenen Ländern. Die Gastländer werden entsprechend in drei verschiedene Ländergruppen eingeteilt, wobei sich diese Zuteilung von Jahr zu Jahr ändern kann. Praktika werden allgemein mit höheren Beträgen gefördert als das Studium. Auslandsstudierende erhalten durchschnittlich 325 Euro, abhängig vom Gastland. Praktikanten erhalten eine finanzielle Förderung ab 250 Euro. Die Verwendung der Mobilitätsbeihilfe ist nicht zweckgebunden und dienst allgemein der Finanzierung des Aufenthaltes im Partnerland. Ob der Zuschuss also für Unterkunft, Lebensmittel oder Freizeit verwendet wird, ist ganz dir überlassen. Der Mobilitätszuschuss wirkt sich nicht auf die parallele Nutzung von Auslands-BAföG, dem Deutschlandstipendium und einigen Angeboten des DAAD aus.

Das Eramsus+ Stipendium wird vom International Office der RWTH bewilligt, wobei das zugehörige Grant Agreement etwa drei Monate vor Studienbeginn zugesandt wird. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls über die RWTH.

Kurz & Kompakt

Art & Dauer:
Semesteraufenthalt, ein bis zwei Semester

Zielgruppe:
Studierende aller Studiengänge
(ab 3. Fachsemester Bachelorstudium)

Stipendien:
Erasmus beinhaltet Studiengebührenerlass sowie einen Mobilitätszuschuss in Abhängigkeit des Gastlandes (ca. 150-300€/Monat)

Bewerbungsfrist:
15. Januar / 15. April (Restplatzvergabe)

Ansprechpartner:
Farah Jumpertz, Vera Mattner,
Seda Sancaktar (Fakultät für Maschinenwesen)

Fakultätspartnerschaften

Neben dem ERASMUS-Programm, kannst du dich über unsere Fakultät ebenfalls auf Austauschmöglichkeiten mit Partnerhochschulen in Mexiko, China, Südkorea und Japan bewerben. Vorteil dieser Partnerschaften ist der Studiengebührenerlass. Eine nähere Beratung zu den einzelnen Programme bekommst du bei der Auslandsstudienberatung unserer Fakultät.

Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey, Mexiko (ITESM)

Das ITESM ist eine der renommiertesten Hochschulen im mittel- bzw. südamerikanischen Raum mit Standorten in ganz Mexiko. Eine Studienmöglichkeit besteht an allen Campi des ITESM. Wichtig für eine erfolgreiche Bewerbung ist neben guten Noten (ca. 2,5 und besser) auch die Beherrschung der spanischen Sprache auf gutem Niveau (mind. B1-Level zur Bewerbung). Die Bewerbung ist zwei Mal im Jahr möglich: zum 15. Januar bzw. zum 15. April.
Dazu musst du mind. im dritten Fachsemester bzw. bereits auf Masterlevel studieren. Es stehen zehn Plätze zur Verfügung.

Hongik University, Korea

Die Hongik University ist eine der größten Universitäten Seouls und berühmt für ihre stark künstlerische Ausrichtung. Besonders die Fakultäten für Design und Kunst haben einen hervorragenden Ruf und genießen im asiatischen Raum einen gewissen Elite-Charakter. Nichtsdestotrotz ist die Hongik University eine Hochschule mit universellem Fächerspektrum. So werden nahezu alle großen Disziplinen abgedeckt. Die Fakultät für Ingenieurwesen (Department for Mechanical and Systems Design Engineering) hat dabei einen speziellen Fokus auf einen ganzheitlichen, systemischen Ansatz in der Produktentwicklung.
Der Hongik University angegliedert sind auch einige Graduate Schools, wie die International Design School for Advanced Studies. Die dortigen Master-Kurse werden zumeist auf Englisch angeboten und die Teilnahme steht den Studierenden im Rahmen des Austauschs in der Regel ebenfalls zur Auswahl. In dem Programm stehen zehn Plätze zur Verfügung.

Korea University, Südkorea

Die Korea University in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul ist eine private Hochschule, die sich zu einer der renommiertesten Hochschulen des Landes entwickelt hat. Ein Notenschnitt von mind. 2,5 ist daher maßgeblich für eine erfolgreiche Bewerbung – drei Plätze stehen für jeweils ein Semester zur Verfügung. Zum Bewerbungszeitraum musst du mind. auf Masterlevel studieren.

Zhejiang University, China

Die Zhejiang University in der Stadt Hangzhou im Osten des Landes zählt zu den Top-Hochschulen des Landes; in manchen Rankings ist sie gar als führende Hochschule ausgezeichnet worden. Über die Fakultät können bis zu 5 Studierende sowohl auf Bachelor- als auch auf Masterlevel an der Partneruni studieren.



Foto:
Northwestern Polytechnical University (NPU)



Foto:
Korea University

University of Michigan - Shanghai Jiao Tong University Joint Insitute, China

Das UM-SJTU Joint Institute (JI) wurde 2006 als Produkt der Kollaboration zwischen den beiden renommierten Universitäten Shanghai Jiao Tong University und University of Michigan gegründet. Am JI wird sehr viel Wert auf eine internationale Studierendenschaft gelegt, sodass alle Kurse auf Englisch gelesen werden. Gleichzeitig orientiert sich das Curriculum an dem der University of Michigan. Das Programm ist auf eine Teilnehmerzahl von fünf Studierenden begrenzt.
Es ist sowohl im Bachelor als auch im Master möglich dort einen Platz zu bekommen.

Northwestern Polytechnical University, China

Die Northwestern Polytechnical University ist die einzige Universität in China, die die Entwicklung der Luft- und Raumfahrt und der Schiffstechnik als Schwerpunkte hat. Das Studienjahr an der Northwestern Polytechnical University beginnt im September. Das zweite Semester beginnt nach den Ferien um das Chinesische Neujahr im Februar.

Alle RWTH-Austauschstudierende erhalten ein chinesisches Stipendium – darin enthalten eine freie Unterkunft und eine kostenlose Krankenversicherung.

Yokohama National University, Japan

Im Rahmen einer Kooperation mit der Yokohama National University (YNU) bietet die Fakultät einen Studienaufenthalt für Bachelor- und Masterstudierende an. Im Rahmen des „Joy Programms“ (Junior Year Overseas) an der YNU besuchen Studierende Kurse zur japanischen Kultur, Sprache und Geschichte; auch einige technische Kurse können (auf Englisch) belegt werden, wenngleich es sich beim Joy Programm mehrheitlich um ein Sprach-/Kulturprogramm handelt. Das Programm wird in englischer Sprache durchgeführt – Sprachkurse natürlich ausgenommen; ein Mindestlevel an Japanisch ist förderlich, aber nicht zwingend Voraussetzung. Der Austausch ist auf drei Studierende (Bachelor- und Masterlevel) für ein bis zwei Semester begrenzt.

Institutspartnerschaften ISAP

ISAP steht für Internationale Studien- und Ausbildungs-Partnerschaften. Einzelne Institute der Fakultät für Maschinenwesen unterhalten derartige Partnerschaften mit Hochschulen in den USA, Mexiko und Australien. Aktuell sind dies das IKV, welches eine Partnerschaft mit der University of Wisconsin Madison hat, das AVT, bei dessen Partner es sich um die Carnegie Mellon University handelt, sowie das LTT mit der Partnerhochschule University of California Davis. In Australien ist das Royal Melbourne Institute of Technology die Partneruniversität des ITA und in Mexiko das Instituto Tecnológico de Monterrey die Partneruniversität des IAM. Im Rahmen der jährlichen International Week veranstalten die entsprechenden Institute Informationsveranstaltungen, um unter anderem detailiert über die Bewerbungsfristen für die Partnerhochschulen und weitere Formalitäten zu informieren. Die ISAP-Förderung beinhaltet in der Regel ein länderabhängiges, monatliches Vollstipendium, eine einmalige Fahrtkostenpauschale, Versicherungspauschale und einen Erlass von bis zu 100% der Studiengebühren im Ausland. Anbei findest du eine kurze Übersicht, für nähere Informationen wende dich bitte an die Institute.

University of California

Der Lehrstuhl für Technische Thermodynamik hat eine Kooperation mit der University of California in Davis, CA. In der Nähe von Sacramento liegt die studentisch geprägte Fahrrad-Stadt: Davis. Sie befindet sich etwa 150 km nordöstlich von San Francisco. Die UC Davis nimmt einen großen Teil der Stadtfläche in Anspruch und ist eine angesehene Universität.

Um dort zu studieren, solltest du Energietechnik bzw. Verkehrstechnik vertiefen oder es vorhaben, denn das Fächerangebot dort legt den Schwerpunkt auf diese Studienrichtungen. Du kannst zum Beispiel Klausuren wie Strömungsmechanik, Technische Verbrennung und Fahrzeugdesign an der UC Davis schreiben, sowie weitere aus dem Bereich der Kraftwerks-Motorentechnik sowie Simulation.

Die Bewerbungsfrist liegt in der zweiten Januarwoche für das Wintersemester des folgenden Jahres.

University of Wisconsin

Seitens des Instituts für Kunststoffverarbeitung besteht eine Partnerschaft mit der University of Wisconsin in Madison. Für bis zu drei Masterstudierende der Studienrichtung Kunststofftechnik sieht das Programm einen einjährigen Auslandsaufenthalt vor. Du kannst während dieser Zeit Kurse am Department of Mechanical Engineering belegen und eine Forschungsarbeit/Projektarbeit schreiben.

Madison ist die zweitgrößte Stadt im Bundesstaat Wisconsin und liegt auf einer Landenge zwischen dem Lake Mendota und dem Lake Monona.

Die Bewerbungsfrist liegt im Herbst für das Wintersemester des folgenden Jahres.

Carnegie Mellon University

Zwischen der Aachener Verfahrens- und Prozesstechnik besteht eine Kooperation mit dem Chemical Engineering Department der Carnegie Mellon University (CMU) in Pittsburgh, Pennsylvania. Interessierst du dich für Verfahrenstechnik oder hast es bereits vertieft, dann bietet die CMU eine erstklassige Möglichkeit in diesem Bereich zu studieren. Die Carnegie Mellon University ist eine private Universität in Pittsburgh. Sie genießt einen ausgezeichneten akademischen Ruf, vor allem in den ingenieurwissenschaftlichen Fächern, aber auch in Informatik, Wirtschaft, Musik und Schauspiel.
Während in Pittsburgh früher die Stahlindustrie dominierte, ist die Stadt mittlerweile zu einem Beispiel für einen gelungenen Strukturwandel geworden und wird heute durch Hightech-Industrie, Dienstleistungsgewerbe und Hochschulen geprägt.

Die Bewerbungsfrist liegt in der zweiten Januarwoche für das Wintersemester des folgenden Jahres.



Foto:
University of California



Foto:
University of Wisconsin



Foto:
Carnegie Mellon University



Foto:
Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey

Instituto Tecnológico de Monterrey

Das IAM bietet jährlich bis zu 6 Studierenden für zwei Semester die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen am ITESM zu besuchen und dort Projekt- oder Bachelorarbeiten anzufertigen. Dieses Angebot richtet sich an Studierende im Bachelor Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurswesen FR Maschinenbau und CES. Der ideale Bewerbungszeitpunkt liegt im 3. Fachsemester.

Das ITESM ist eine Privatuniversität in Monterrey, Mexiko und zeichnet sich durch einen ausgezeichneten Ruf aus. Neben der international renommierten Grundausbildung gehört die Business-Graduiertenschule der ITESM zu den zehn besten der Welt.

Die Bewerbungsfrist für das ISAP Programm des IAM endet Mitte Mai für das Wintersemester des selben Jahres.

Kurz & Kompakt

Art & Dauer:
Studienaufenthalt, ein bis zwei Semester

Zielgruppe:
Studierende im 5. Bachelorsemester (MB/WING), diverse Fachrichtungen

Stipendien:
Übernahme der Studiengebühren, Möglichkeit auf Stipendien des DAAD und Reisekostenzuschüsse

Bewerbungsfrist:
unterschiedlich

Ansprechpartner:
Institute der Fakultät für Maschinenwesen

Royal Melbourne Institute of Technology

Jedes Jahr dürfen bis zu vier Bachelorstudierende ab dem sechsten Fachsemester oder Masterstudierende ein Semester am RMIT studieren, um dort Klausuren zu absolvieren. Prinzipell können alle Fächer aus dem Maschinenbau, der Luft- und Raumfahrttechnik sowie des Wirtschaftsingenieruwesens belegt werden.

Die RMIT Univeristy ist eine staatliche Universität in Melbourne und verfügt neben dem City Campus über 8 weitere Standorte in Australien und Vietnam.

Die Bewerbungsfrist liegt Ende Juli für das Wintersemester des folgenden Jahres.

Doppelabschluss-Programme

Grundzüge des T.I.M.E.-Programms

Als besonders qualifizierter Studierender besteht für dich die Möglichkeit, im Rahmen einer Vereinbarung zwischen der Fakultät für Maschinenwesen und Universitäten in Frankreich, Spanien sowie Japan, am T.I.M.E.-Programm teilzunehmen. Die Abkürzung T.I.M.E. steht dabei für „Top Industrial Managers for Europe“ und ermöglicht einer geringen Anzahl an Studierenden, während des zweihährigen Programms sowohl den Abschluss ihrer Heimat- als auch den der Gastuniversität zu erlangen. Zu dem T.I.M.E.-Netzwerk gehören darüber hinaus auch zahlreiche Industrieunternehmen.

T.I.M.E. Deutsch-Französische Hochschule (DFH) - Frankreich

Dort absolvierst du ab dem fünften Semster das allgemeine Ingenieurstudium (keine berufsfeldspezifische Vertiefung möglich), das auch sozioökonomische Vorlesungen umfasst. Nach Beendigung des zweijährigen Studiums in Frankreich absolvierst du das letzte (7. Semester) deines Bachelorstudiums an der RWTH sowie anschließend die drei regulären Semester im Masterstudiengang, den du mit der Anfertigung der Masterarbeit abschließt. Zum Abschluss des Studiums erwirbst du den Masterabschluss der RWTH und den akademischen Grad „Diplôme d’Ingénieur“ der jeweiligen französischen Partnerhochschule und bist damit im Besitz von zwei Abschlüssen renommierter europäischer Hochschulen.

Wer sich im Rahmen des T.I.M.E.-Programms an einer französischen Partnerhochschule aufhält, muss unbedingt einen Antrag auf Beurlaubung stellen.

Bewerbungsanforderungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen…

- zum Zeitpunkt der Bewerbung (im März eines Jahres) im dritten Semester studieren (Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen, FR Maschinenbau)
- einen Notendurchschnitt von mind. 2,5 aufweisen
- gute Leistungen in Mathematik und Physik nachweisen können (in die Oberstufe zurückreichend)
- über ausreichende Französischkenntnisse verfügen

Bewerbungsunterlagen

- Übersicht über die bereits abgelegten Prüfungen
- Bewerbungsformular (in englischer Sprache; Formular erhältlich im International Office)
- Kopie des Abiturzeugnisses (dem International Office muss jedoch zur Überprüfung das Originalzeugnis vorgelegen haben)
- Kopie des Personalausweises
- Sprachzeugnis der RWTH Aachen (Formular erhältlich im International Office) - Sprachprüfung über deine Französischkenntnisse kannst du im Romanistischen Institut bei einem Lektor/einer Lektorin ablegen. Studierende, die ein bilinguales Abitur vorweisen können, sind vom Absolvieren des Sprachtests befreit.
- Motivationsschreiben (englisch oder französisch)

Bewerbungsfrist & Ansprechpartner

Die Bewerbungsfrist endet am 15. März eines Jahres. Deine Unterlagen reichst du bei Frau Claudia Hanke, International Office, ein.

Frau Hanke (claudia.hanke@zhv.rwth-aachen.de) ist ebenfalls Ansprechpartnerin für die finanziellen Rahmenbedingungen des Programms; Sabrina Grübener von der Fakultät hilft dir gern bei Fragen rund um die Bewerbung bzw. zum Ablauf des Programms (gruebener@fb4.rwth-aachen.de)

Auswahlkriterien & Auswahlinterview

Auswahlkriterien sind bei T.I.M.E. die Durchschnittsnote (sollte vor allem in Mathematik im „guten“ Bereich liegen) sowie ausreichende Sprachkenntnisse und deine Begeisterung für Frankreich. Dabei trifft die Fakultät die Auswahl gemeinsam mit den französischen Partnern nach einem Auswahlinterview, bei dem du die Chance hast, über deine Präsentation auf dem Papier hinaus zu überzeugen.
Das Auswahlinterview ist kein Prüfungsgespräch – hier kommt es vor allem zu Fragen hinsichtlich deiner Studienmotivation und deiner Angabe von Präferenzen (Warum Paris? Warum nicht Nantes?) Zudem hast du Zeit, Fragen an die Franzosen zu stellen. Die Teilnahme an dem Interview, welches voraussichtlich Ende März / Anfang April stattfinden wird, ist verpflichtend.

Mobilitätsbeihilfe

Der insgesamt zweijährige Aufenthalt an der École Centrale Paris wird zurzeit durch Mobilitätsbeihilfen der Deutsch-Französischen-Hochschule (DFH) unterstützt. Förderungsberechtigt sind ordentlich eingeschriebene Studierende der RWTH. Die Mobilitätsbeihilfe umfasst für die komplette Dauer des zweijährigen Programms insgesamt 20 Monatsraten à 270 EUR.
Solltest du eine BAföG-Förderung erhalten, wirst du in gleicher Höhe wie alle anderen Studierenden gefördert.

Weitere Informationen

Auf folgender Internetpräsenz erfährst du Näheres zum TIME-Programm:
fsmb.eu/time
Ausführliche allgemeine Informationen zum Studium in Frankreich bietet:
www.dfh-ufa.org

T.I.M.E. Keio University, Japan

Das T.I.M.E.-Double-Degree-Programm Keio beinhaltet für dich die Befreiung von den Studiengebühren der Partnerhochschule und einen garantierten (kostenpflichtigen) Wohnheimsplatz. Die Betreuung vor Ort erfolgt durch das International Office der Partnerhochschule.

Bewerbungsanforderungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen…

- zum Zeitpunkt der Bewerbung (im November eines Jahres) mindestens im siebten Fachsemester und in der Vertiefungsrichtung Produktionstechnik studieren sowie den Masterstudiengang Produktionstechnik anstreben (Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen, FR Maschinenbau)
- ihren Bachelor-Abschluss an der RWTH Aachen oder an einer anderen deutschen Universität erworben haben
- einen „sehr guten“ bis „guten“ Notendurchschnitt aufweisen
- über ausreichende Englischkenntnisse verfügen

Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben in englischer Sprache
- Lebenslauf in englischer Sprache
- Notenübersicht in englischer Sprache (ausgestellt durch das Zentrale Prüfungsamt)
- Englisch-Sprachnachweis (mind. B2-Level in allen Komponenten)
- Ggf. Zeugnisse über ehrenamtliches Engagement

Bewerbungsfrist & Ansprechpartner

Die Bewerbungsfrist endet am 15. November eines Jahres. Die Bewerbungsunterlagen reichst du bei der Auslandsstudienberatung der Fakultät für Maschinenwesen ein.
Frau Hanke (claudia.hanke@zhv.rwth-aachen.de) ist ebenfalls Ansprechpartnerin für die organisatorischen Rahmenbedingungen des Programms; Sabrina Grübener von der Fakultät hilft dir gern bei Fragen rund um die Bewerbung bzw. zum Ablauf des Programms (gruebener@fb4.rwth-aachen.de).

Auswahlkriterien & Auswahlinterview

Auswahlkriterien sind bei T.I.M.E. die guten bis sehr guten Studienleistungen sowie eine überzeugende persönliche Motivation für die Teilnahme am Programm. Dabei trifft die Fakultät die Auswahl gemeinsam mit Herrn Prof. Bergs.

Mobilitätsbeihilfe

Bislang ist ein Stipendium kein Bestandteil des Programms. Allerdings kannst du dich für ein JASSO-Stipendium bewerben. Die Japan Student Services Organization (JASSO) unterstützt internationale Studierende während Ihres Aufenthaltes in Japan.
Weitere Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung bietet die RWTH Aachen mit PROMOS, dem Stipendienprogramm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) sowie mit dem MIRAI-Stipendium, das speziell den Austausch mit japanischen Partneruniversitäten fördert.
Weitere Förderungsmöglichkeiten findest du auf der Webseite der Japanischen Botschaft in Deutschland: www.de.emb-japan.go.jp
Solltest du eine BAföG-Förderung erhalten, wirst du in gleicher Höhe wie alle anderen Studierenden gefördert.

Kurz & Kompakt

Art & Dauer:

Doppelabschlussprogramm, anderthalb bis zwei Jahre

Bewerbungsfrist:

15. November

Ansprechpartner:

Sabrina Grübener (Faktultät für Maschinenwesen)
Claudia Hanke (International Office)

T.I.M.E. Polytechnische Universität Valencia (UPV), Spanien

Das T.I.M.E. Proramm mit der Polytechnischen Universität Valencia richtet sich sowohl an Studierende des Maschinenbau als auch des Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau.
Durch den Austausch erhältst du die Chance, dein Studium an der RWTH Aachen regulär durchzuführen, als auch das Studiensystem und -leben an einer der führenden technischen Hochschulen in Valencia kennenzulernen.
Dich erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches, dazu international ausgerichtetes Studium, zu dessen Abschluss du nicht nur deine Landes- und Sprachkenntnisse verbessert haben wirst, sondern welches dich ebenfalls mit einem Doppelabschluss international renommierter Hochschulen auszeichnet. Damit verfügst du über eine außergewöhnliche Qualifikation, die dich persönlich und akademisch bereichert und im Arbeitsleben besonders auszeichnen wird.
Das Programm ermöglicht die Teilnahme von vier Studierenden pro akademischem Jahr, wobei eine Bewerbung jeweils bis zur zweiten Januarwoche möglich ist.

Ablauf

Zunächst absolvierst du dein Bachelorstudium regulär an der RWTH Aachen. Idealerweise, und um keine weitere Studienverzögerung durch die Teilnahme am T.I.M.E.-Austausch zu riskieren, beginnst du anschließend dein Masterstudium in dem Sommersemester, welches dem Bewerbungszeitraum folgt. Dann absolvierst du das reguläre erste Mastersemester ebenfalls in Aachen und setzt dein Studium für bis zu eineinhalb Jahre an der UPV fort. Dort kannst du Module in deiner Vertiefungsrichtung besuchen und eine Forschungsarbeit anfertigen. Module mit einem Umfang von max. 30 CP können, im Rahmen einer Studienplanänderung, in dein Aachener Curriculum integriert werden.

Nach deinem Aufenthalt an der UPV kehrst du an die RWTH Aachen zurück und fertigst deine Abschlussarbeit an. Die Betreuung erfolgt dabei sowohl durch Professoren/innen der RWTH als auch Professoren/innen). Mit Verleihung des „Master of Science RWTH Aachen University“ erhältst du gleichzeitig den Masterabschluss der UPV.

Folgende Studiengänge können an der UPV belegt werden:

- Máster Universitario en Ingeniería Industrial (Master in Industrial Engineering including different specializations)
- Máster Universitario en Ingeniería Química (Master in Chemical Engineering)
- Máster Universitario en Ingeniería Avanzada de Producción, Logística y Cadena de Suministro (Master in Advanced Engineering in Production, Logistics and Supply Chain Management)
- Máster Universitario en Ingeniería Mecánica (Master in Mechanical Engineering)



Foto:
Polytechnische Universität Valencia (UPV)

Wroclaw University of Science and Technology (WUST), Polen

Das Austauschprogramm mit der Wroclaw University of Science and Technology (WUST) wird nicht im Rahmen von T.I.M.E. organisiert, doch auch hier kannst du einen Doppelabschluss erreichen.

Aufgrund der angebotenen Fächer richten sich die vergebenen Plätze in erster Linie an Studierende mit den Vertiefungsrichtungen Fahrzeugtechnik und Transport oder Produktionstechnik. Wie die T.I.M.E.-Programme bietet dir auch das Wroclaw Double Defree Programm die Chance, dein Studium an der RWTH Aachen regulär durchzuführen, als auch das Studiensystem und -leben an einer der führenden technischen Hochschulen in Polen kennenzulernen. Während der Zeit dort erwarten dich ein spannendes und abwechslungsreiches, dazu international ausgerichtetes Studium, zu dessen Abschluss du nicht nur deine Landes- und Sprachkenntnisse verbessert haben wirst, sondern welches dich ebenfalls mit einem Doppelabschluss international renommierter Hochschulen auszeichnet. Damit verfügst du über eine außergewöhnliche Qualifikation, die dich persönlich und akademisch bereichert und im Arbeitsleben besonders auszeichnen wird.

Das Programm ermöglicht die Teilnahme von vier Studierenden pro akademischem Jahr, die Unterrichtssprache ist Englisch. Du kannst dich jedes Jahr bis zur zweiten Januarwoche für einen Studienantritt im nächsten Wintersemester bei der Fakultät bewerben.

Ablauf

Du absolvierst dein Bachelorstudium regulär an der RWTH Aachen. Idealerweise, und um keine weitere Studienverzögerung durch die Teilnahme am WUST-Austausch zu riskieren, beginnst du dein Masterstudium im Sommersemester, welches dem Bewerbungszeitraum folgt. Dann absolvierst du das reguläre erste Mastersemester in Aachen und setzt dein Studium anschließend für ein Jahr an der WUST fort. Dort besuchst du die vorgesehenen Module in deinem Studiengang. Grundsätzlich können Module im Umfang von max. 30 CP, im Rahmen einer Studienplanänderung, in dein Aachener Curriculum integriert werden.

Nach deinem Aufenthalt an der WUST kehrst du an die RWTH Aachen zurück und fertigst deine Abschlussarbeit an (die Betreuung erfolgt dabei durch Professoren/innen der RWTH und Professoren/innen der WUST). Mit Verleihung des „Master of Science RWTH Aachen University“ erhälst du gleichzeitig den Masterabschluss der WUST.

Folgende Studiengänge können an der Wroclaw University of Science and Technology, kurz WUST, belegt werden:

- Master Automotive Engineering
- Master Production Management



Foto:
Wroclaw University of Science and Technology (WUST)



Foto:
Pexels

Tsinghua, China

Ein Deutsch-Chinesisches Hochschulprogramm zwischen der RWTH Aachen und der Tsinghua-Universität in Peking für Studierende der Vertiefung Fahrzeugtechnik und Transport, Produktionstechnik sowie Energietechnik.

Die Grundzüge des Programms

Dieses Projekt ermöglicht es dir, als Studierende/r der RWTH mit abgeschlossenem Bachelorstudium an englischsprachigen Veranstaltungen und Prüfungen der Tsinghua-Universität in den Studiengängen „Automotive Engineering“, „Industrial Engineering“, „Manufacturing Engineering“ und „Thermal Engineering“ teilzunehmen. Das Programm ist ausgelegt für einen Auslandsstudienaufenthalt von einem akademischen Jahr (Beginn des Wintersemesters im September, Ende des Sommersemesters im Juli). Zur Erlangung der Masterurkunde von der Tsinghua-Universität müssen Klausuren und eine Studienarbeit an der Tsinghua-Universität geschrieben werden.
Das Projekt bietet dir bei der Organisation und Durchführung deines Aufenthalts umfassende Beratung und Unterstützung.
Dir werden im Falle eines chinesischen Stipendiums eine Unterkunft in Studierendenwohnheimen auf dem Campusgelände der Tsinghua-Universität, sowie in jedem Fall ein kostenfreier Chinesisch-Kurs an der dortigen Universität angeboten.

Kurz & Kompakt

Art & Dauer:

Doppelabschlussprogramm, ein Jahr

Zielgruppe:

Studierende in höheren Bachelorsemestern,
Masterstudierende (Maschinenbau/Wirt.-Ing.)

Stipendien:

Chinese Scholarship Council (CSC) mit 400€/Monat und freier Unterkunft im Wohnheim

Bewerbungsfrist:

01. Dezember, International Office

Ansprechpartner:

Auslandsstudienberatung der Fakultät für Maschinenwesen,
Peter Hartges (International Office)

Bewerbungsanforderungen

Bewerberinnen und Bewerber sollten…

- zum Zeitpunkt der Bewerbung absehbar das Bachelorstudium beenden (spätestens bis zur Einschreibung in Tsinghua muss die Bachelorurkunde vorliegen),
- einen „guten“ Notendurchschnitt aufweisen,
- in den Vertiefungsrichtungen Produktionstechnik, Fahrzeugtechnik oder Transport sowie ggf. Energietechnik studieren.

Bewerbungsunterlagen

Einzureichen im International Office (Peter Hartges) sind:

- Lebenslauf
- Notenspiegel / Transcript of Records (über RWTHonline bzw. das ZPA)
- Motivationsschreiben (1 bis 2 Seiten)
- Study Plan oder Learning Agreement
- Freiwillige Nachweise (z.B. Praktikum, ehrenamtliches Engagement)

Die Unterlagen reichst du zum ersten Dezember bei dem International Office ein. Peter Hartges, verantwortlich für den asiatischen Raum, kann dich zudem bei allen Fragen rund um die Bewerbung und das Programm beraten. Die Auslandsstudienberatung der Fakultät kann dir unter anderem bei der Anerkennung helfen, wobei für die Tsinghua-Universität ein vereinfachtes Anerkennungsverfahren gilt.

Auswahlkriterien

Auswahlkriterien sind die Durchschnittsnote (sollte mindestens im „guten“ Bereich liegen) sowie ausreichende Sprachkenntnisse und deine Begeisterung für China. Die Auswahl wird durch das International Office vorgenommen.

Studienleistungen und -richtungen

Es sind insgesamt 27 Tsinghua-Credits im Rahmen des Doppelabschlussprogramms zu erbringen. Einige Fächer können auch an der RWTH abgelegt werden, jedoch sind mind. 18 Tsinghua-Credits an der Partnerhochschule in China abzulegen. Das entspricht ca. 6-7 Prüfungen in zwei Semestern. Des Weiteren ist eine Studienarbeit („Mini Thesis“) an der Gasthochschule anzufertigen.
Das Studium an der Tsinghua-Universität gliedert sich in drei Teilbereiche: Landeskundliche Kurse, allgemeine technische Kurse und Wahlkurse in den folgendden Bereichen:

- Mechanical Engineering
- Industrial Engineering
- Automotive Engineering
- Thermal Engineering

„Viel zu spät begreifen viele
die versäumten Lebensziele:
Freuden, Schönheit und Natur,
Gesundheit, Reisen und Kultur.
Höchste Zeit ist’s! Reise, reise!“
Wilhelm Busch

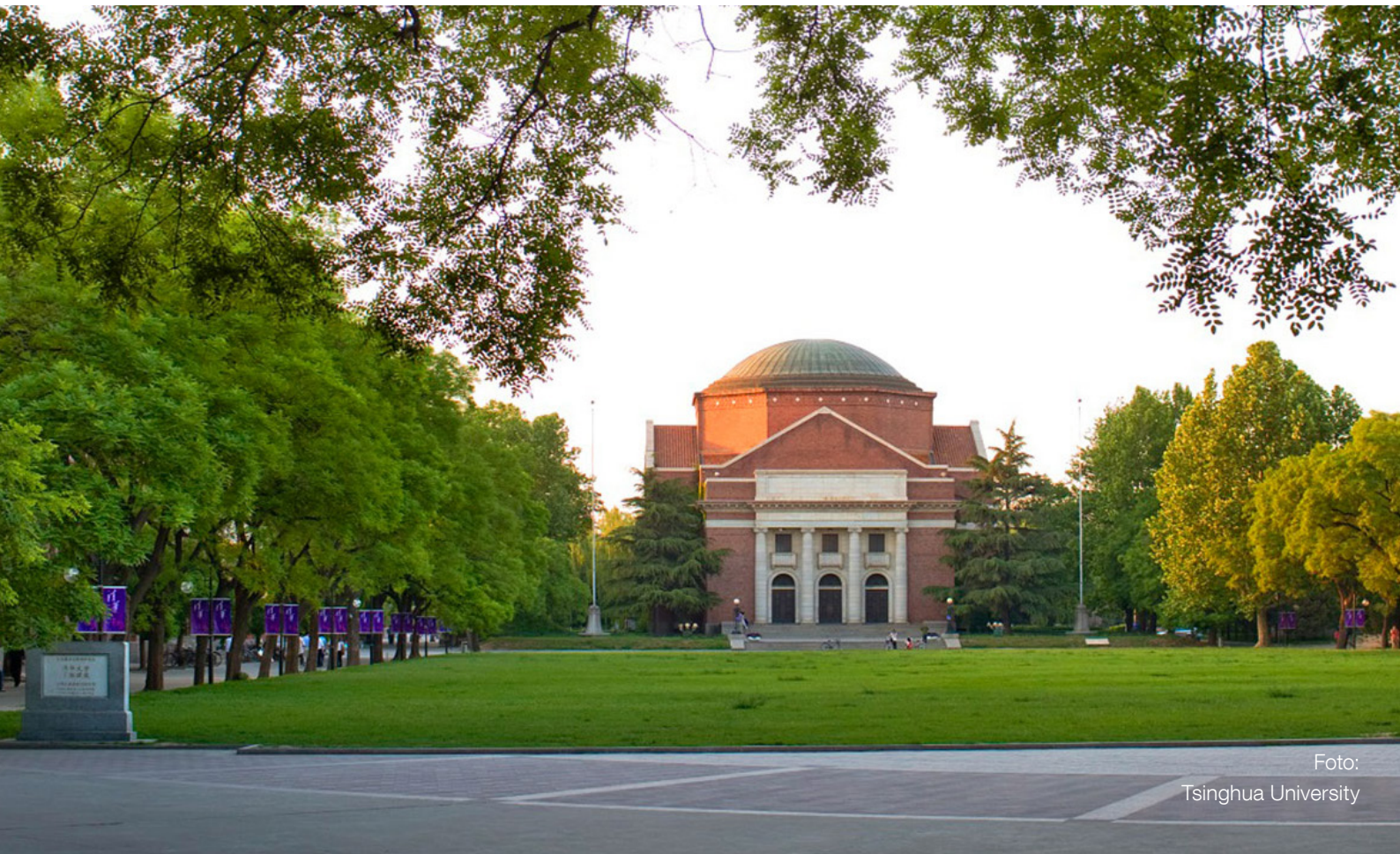


Foto:
Tsinghua University

Austauschprogramme des International Office

RWTHweltweit

Neben der Fakultät bietet auch das International Office Austauschprogramme an über 100 Partnerhochschulen weltweit an. Die meisten Hochschulen, mit denen die RWTH ein Abkommen abgeschlossen hat, befinden sich in Asien, es gibt allerdings auch zahlreiche Austauschmöglichkeiten in Nord- und Südamerika.

Bewerbung

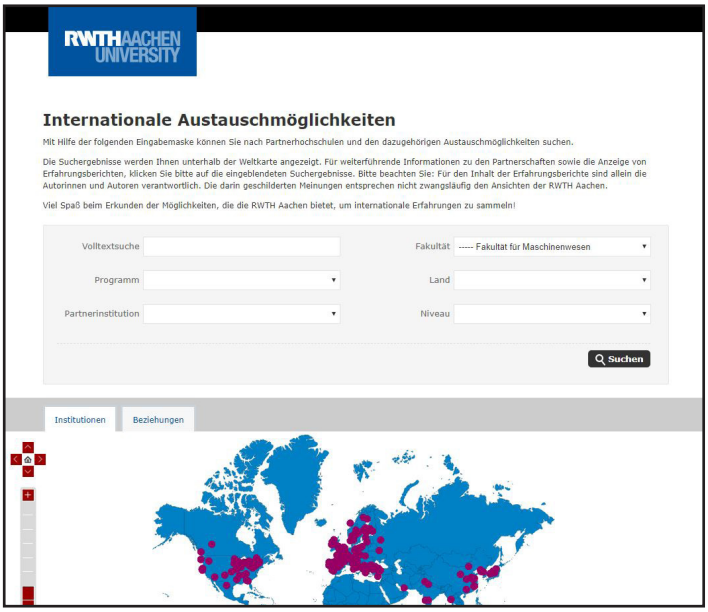
Das International Office führt zweimal im Jahr ein Bewerbungsverfahren für Austauschplätze an Partnerhochschulen außerhalb von Europa durch. Eure Bewerbung könnt ihr bis zum 15. Dezember oder 15. August ausschließlich online über das Bewerbungsportal einreichen, wobei dieses ab dem 1. November beziehungsweise 1. Juli geöffnet ist. Es besteht die Möglichkeit zur Bewerbung für bis zu vier Partnerhochschulen sowie die gleichzeitige Bewerbung für ein PROMOS-Stipendium für den entsprechenden Aufenthalt.

Auswahl und Platzvergabe

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen wählt eine Auswahlkommission die geeigneten Bewerberinnen und Bewerber aus. Meistens werden Studierende mit besseren Studienleistungen bevorzug, das heißt die Note im Vergleich zum Durchschnitt aller Studis im gleichen Studiengang. Die Kommission setzt sich zusammen aus der oder dem jeweiligen Rektoratsbeauftragten, Vertreterinnen und Vertretern des International Office der RWTH Aachen, zweier Fakultäten sowie der Studierendenschaft. Bis zum 31. Januar beziehungsweise 30. September solltest du eine Auskunft über das Auswahlergebnis.

Für das Bewerbungsverfahren an der Gasthochschule, das nach der Auswahl an der RWTH Aachen erfolgt, musst du anschließemd noch die Bewerbungsunterlagen der Gasthochschule ausfüllen, auf deren Grundlage du von der Partnerhochschule angenommen oder abgelehnt wirst.

Für die Bewerbung bei der Partnerhochschule müssen darüber hinaus gegebenfalls noch zusätzliche Sprachnachweise, zum Beispiel ein TOEFL-Test oder ein Empfehlungsschreiben eingereicht werden. Welche Unterlagen du genau einreichen musst, wird dir nach deiner Auswahl durch die RWTH mitgeteilt.



Austauschdatenbank an der RWTH: moveON

Kurz & Kompakt

Art & Dauer:
Ein bis zwei Semester

Zielgruppe:
Bachelorstudierende und/oder
Masterstudierende

Stipendien:
Möglichkeit zur Bewerbung auf PROMOS-Stipendien

Bewerbung:
Online-Bewerbungsportal der RWTH,
15. Dezember oder 15. August (nur Sommersemester),
anschließend Bewerbung bei der Partnerhochschule

Ansprechpartner:
International Office Info Service Center

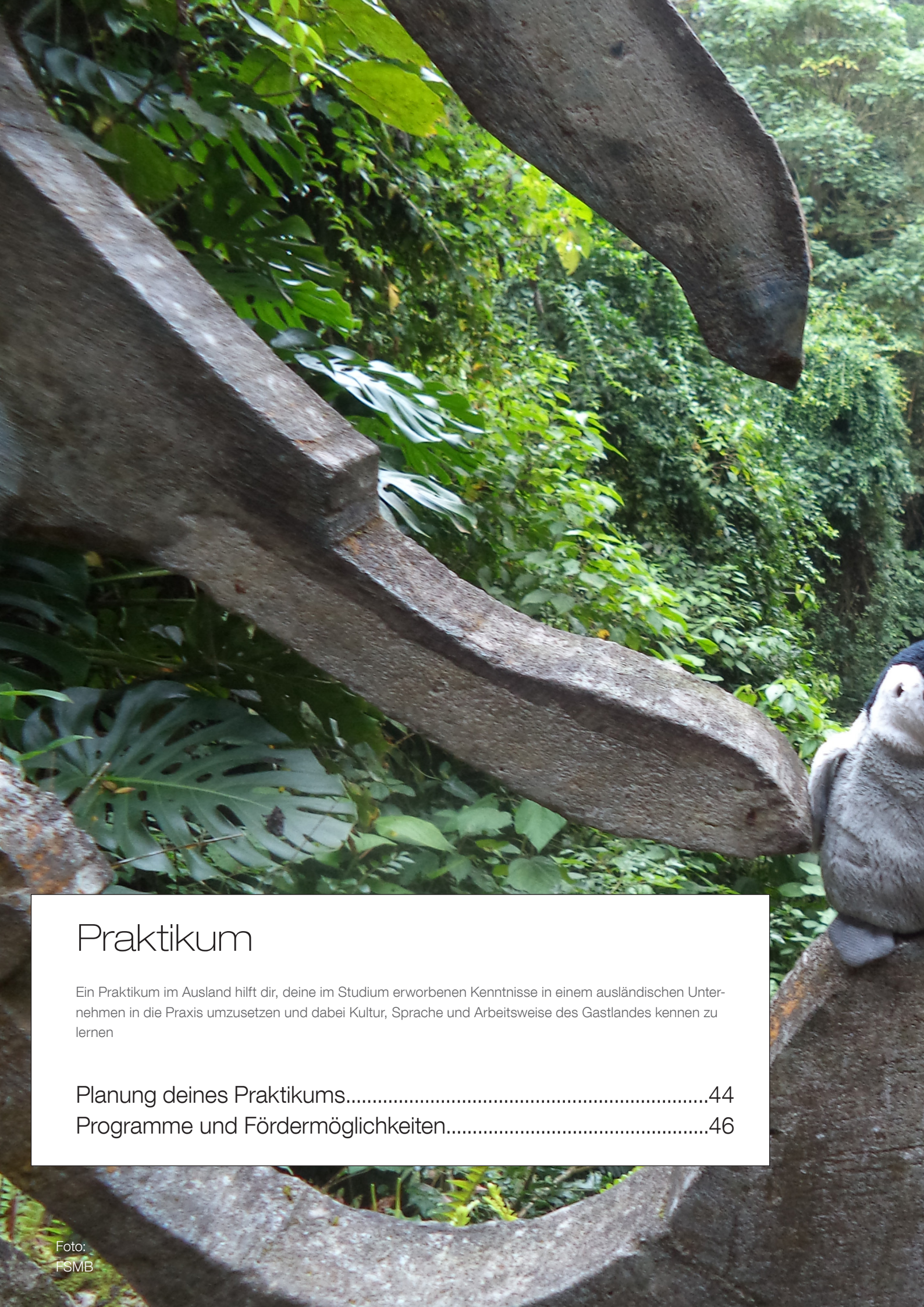


Freemover

Du willst an eine bestimmte Universität gehen, aber es gibt mit dieser bisher kein Partnerprogramm? Dann kannst du deinen Auslandaufenthalt als Freemover durchführen.
Hierbei organisierst du eine Zeit im Ausland vollkommen selbst, ohne zeitliche Einschränkung und vorgegebene Zielorte. Allerdings bedeutet das neben dem organisatorischen unter Umständen, z.B. durch individuelle Bewerbungsfristen und umfangreichere Nachweise für das Anerkennungsverfahren auch einen finanziellen Mehraufwand, da Mobilitätszuschüsse in der Regel nicht gewährt werden. Freemover können sich aber durchaus für diverse Stipendien, z.B. PROMOS, eine Förderung durch den DAAD oder das Auslands-BAföG bewerben. Das International Office der RWTH bietet zudem eine Stipendiendatenbank mit einer Übersicht über Förderungsmöglichkeiten an. Weiterhin gibt es auch kommerzielle Unternehmen, welche dir einen Studienplatz vermitteln können und einen Großteil des bürokratischen Aufwandes übernehmen. Hier solltest du allerdings weitere finanzielle Aufwendungen berücksichtigen.
Wenn du die Herausforderung eines selbstorganisierten Auslandsaufenthaltes antreten möchtest, nimm dir in jedem Fall zunächst genug Zeit für die Planung. Mindestens ein Jahr Vorlauf solltest du dir nehmen, um auch sicher alle Fristen an der Universität im Ausland wahrnehmen zu können. Empfehlenswert ist auch, dass du dich als Freemover beim Internatinal Office registriest.
Kontaktaufnahme mit der Wunschuniversität ist immer der erste Schritt. Von dort geht es weiter mit selbstständiger Anfertigung und Versendung der Bewerbungsunterlagen, Organisation einer Unterkunft und dergleichen. Eine längere Checkliste findet sich im Kapitel Nützliches und auf der Internetseite der RWTH.
Freemover sind dazu angehalten, sich zu statistischen Zwecken beim International Office der RWTH Aachen zu registrieren. Dieser Prozess dauert nicht lange und kann von der Website der Fakultät aus durchgeführt werden. Das International Office verwaltet auch eine Bibliothek aus Erfahrungsberichten, hier kannst du sicher den besten Eindruck der Schritte gewinnen, die andere Freemover durchlaufen sind. Ansonsten steht dir bei Fragen auch immer deine Fachschaft beratend zur Seite.
ausland@fsmb.rwth-aachen.de

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Erich Kästner



Praktikum

Ein Praktikum im Ausland hilft dir, deine im Studium erworbenen Kenntnisse in einem ausländischen Unternehmen in die Praxis umzusetzen und dabei Kultur, Sprache und Arbeitsweise des Gastlandes kennen zu lernen

Planung deines Praktikums.....44
Programme und Fördermöglichkeiten.....46

Foto:
FSMB



Fachschaft
Maschinenbau

RWTH AACHEN
UNIVERSITY

Planung deines Praktikums

Praktische Berufserfahrungen sind auch für Studierende von immer größerer Bedeutung. Spätestens bei einem Bewerbungsgespräch mit einem zukünftigen Arbeitgeber erkennt jeder Studierende, dass insbesondere ein Praktikum im Ausland ein großer Pluspunkt ist.
Dennoch sollte man sich darüber bewusst sein, dass ein Auslandspraktikum einiges an Organisation, Energie und Zeit erfordert. Generell gilt auch hier, dass du dir frühzeitig Gedanken über Zeit, Ort und Art deines Praktikums machen solltest. Bevor du anfängst dir konkret über dein Auslandspraktikum Gedanken zu machen, solltest du dir die für dich gültige Praktikumsrichtlinien durchlesen. Dort findest du wichtige Informationen, die du bei der Suche nach einem Praktikumsplatz beachten solltest.

Der richtige Zeitpunkt

Die meisten Bachelorstudierenden werden in den ersten Semestern kaum Zeit finden, in den Semesterferien ihr Praktikum zu absolvieren. So bietet es sich für die meisten Studierenden an, ihr Praktikum direkt vor die Bachelorarbeit zu ziehen und vielleicht mit der Projektarbeit und sogar der Bachelorarbeit zu verknüpfen. Hin und wieder bietet sich die Zeit vor einem Auslandssemester an.

Die Dauer des Auslandspraktikums

Aufgrund des organisatorischen Aufwands sollte ein Auslandspraktikum die Dauer von 3 Monaten nicht unterschreiten. Bei Praktika im außereuropäischen Ausland sind noch längere Zeiten empfohlen.
Einige Firmen nehmen Praktikanten nur für mindestens vier oder sechs Monate, was eine Integration in das Studium erschweren kann.
So stellt sich für die Bachelorstudierenden eine Kombination aus Projektarbeit und Praktikum bzw. Bachelorarbeit und Praktikum als einzige sinnvolle Alternative dar. Hierbei sei bereits erwähnt, dass die Projektarbeit im Ausland auf Antrag von einem/einer Studierenden allein verfasst werden darf.

Das Land deiner Wahl

Nach der Entscheidung, ein Auslandspraktikum zu machen und der Wahl des Zeitpunktes, kommt nun die sicherlich interessanteste Entscheidung: Das Land, in dem du dein Praktikum machen mochtest, zu wählen. Dies wiederum hangt hauptsächlich von deinen Vorlieben ab.
Jeder hat wohl seinen Favoriten, doch solltest du auch einmal andere Möglichkeiten durchspielen.
Wichtigstes Entscheidungskriterium ist auf alle Fälle die Sprache, die du beherrschst. Du solltest aber auch nicht vergessen, dass in Ingenieurabteilungen weltweit Englisch oder Französisch gesprochen wird, so dass man mit einem aufgefrischten Schulenglisch oder -französisch in vielen Ländern auskommt.

Außerdem bietet sich so die (vielleicht letzte) Möglichkeit, eine andere, neue Sprache zu erlernen. Es kann sicherlich auch ganz spannend sein, in einem der “exotischeren” Lander zu arbeiten. Gerade Lander, in denen die Wirtschaft (auch von deutschen Unternehmen) mit aufgebaut wird oder besonders wachst (China, Brasilien, Südafrika und Osteuropa), bieten sich dafür an. Also nicht nur die altbekannten Lander (USA, Australien, England und Frankreich) in Betracht ziehen, sondern Mut zum Besonderen zeigen und keine Angst vor der Sprachbarriere haben. Erste und relativ umfangreiche Informationen über die Länder und ihre Sitten bieten dir zahlreiche Reiseführer und Zeitschriften.

Die Wahl eines Unternehmens

Ein weit wichtigerer Aspekt der Vorbereitung auf dein Praktikum ist sicherlich die Auswahl eines geeigneten Unternehmens. Für ein fachrichtungsspezifisches Praktikum solltest du dir ein Unternehmen suchen, welches im Bereich deiner Vertiefungsrichtung tätig ist oder in einem artverwandten Bereich arbeitet.
Um an Informationen über eine in einem Land ansässige Firma zu kommen, bieten sich verschiedenste Möglichkeiten an. Eine der Möglichkeiten, die du in Betracht ziehen sollte, ist die Anfrage bei wissenschaftlichen Angestellten und Professorinnen und Professoren der RWTH nach Kontakten zu im Ausland ansässigen Firmen. Diese kennen sich in der Branche meist recht gut aus und arbeiten

Kurz & Kompakt

Wichtige Fragen:

Pflichtpraktikum oder frewilliges Praktikum? Wohin? Wann? Welches Unternehmen? WIe schreibe ich eine gute Bewerbung?

Dauer:

mindestens 3 Monate, plane aber besser mehr ein!

Zuständige:

Praktikantenamt, Arbeitgeber im Ausland

Ansprechpartner:

Praktikantenamt, Fachschaft, Auslandsstudienberatung der Fakultät

mit Firmen zusammen. Häufig bestehen sogar Forschungskooperationen mit international aufgestellten Unternehmen.
Sinnvoll ist es natürlich immer, sich die Internetpräsenz international agierender Unternehmen anzuschauen. Häufig kann man dort gezielt nach Praktika in gewissen Regionen suchen. Auch entdeckt man oft erstaunt, wo Unternehmen überall auf der Welt vertreten sind.
Eine gute Gelegenheit, in direkten Kontakt mit Unternehmen zu kommen, sind die diversen Veranstaltungen der bonding Hochschulgruppe Aachen e.V.. Dort kannst du dich direkt mit Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Unternehmen über mögliche Praktika unterhalten.

Richtig im Ausland bewerben

Auf einige wichtige Punkte solltest du bei deiner Bewerbung auf einen ausländischen Praktikumsplatz achten.
Generell gilt, dass du deine Bewerbung an eine für Praktika in dieser Abteilung zuständige Person schickst. Solltest du keine verantwortliche Person gefunden haben, so sollte allerdings klar aus dem Anschreiben hervorgehen, in welcher Abteilung du dein Praktikum verrichten mochtest. Ansonsten besteht die erhöhte Gefahr, dass deine mühevoll ausgearbeitete Bewerbung einen falschen Adressaten erwischt und dem Altpapier hinzugefügt wird. Auch sollte klar erkennbar sein, was du im Rahmen deines angestrebten Praktikums bei diesem Unternehmen machen mochtest und wie lange dein Praktikum dauern sollte.
In manchen Ländern sind Praktika in der Art, wie wir sie kennen, unbekannt. In diesem Fall ist es hilfreich dem Adressaten kurz zu erklären, wie du dir dein Praktikum vorstellst. Verschiedene Hilfestellungen für eine erfolgreiche Bewerbung findest du in Fachbüchern, die im Buchhandel erhältlich sind oder auf der Seite des International Office oder auch des Career Centers. Wenn du erfolgreich eine Stelle bekommen hast, solltest du dich unbedingt über eine Auslandskrankenversicherung bei deiner Krankenkasse informieren.

Anerkennung deines Praktikums

Um Probleme bei der Anerkennung zu vermeiden, ist es sehr wichtig, dass du, bevor du den Praktikantenvertrag unterschreibst und dich ins Ausland aufmachst, das geplante Auslandspraktikum mit dem Praktikantenamt abzustimmen und die Richtlinien für die praktische Tätigkeit einhälst.
Es empfiehlt sich, bereits während deines Praktikums mit dem Schreiben deines Praktikantenberichtes anzufangen und ihn noch vor Rückkehr nach Aachen zu vollenden. So kann der Bericht vom Arbeitgeber geprüft und unterzeichnet werden, solange du noch vor Ort bist. Dies kann dir eine Menge Ärger ersparen und du kannst darauf Einfluss nehmen, dass in deinem unterzeichneten Bericht alle für das Praktikantenamt wichtigen Daten vorhanden sind. Du darfst den Bericht auf Englisch oder - sofern der Arbeitgeber das erlaubt - auf Deutsch schreiben.
Bei der Praktikantenbescheinigung darf es sich auch um eine amtlich beglaubigte Übersetzung ins Deutsche oder Englische handeln, sofern das Original in der entsprechenden Landessprache ebenfalls vorgelegt wird. Für alle im Ausland lebenden Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die an der RWTH Aachen studieren wollen, gelten diese Richtlinien ohne Ausnahme.

Über Auslandspraktika und eine eventuelle finanzielle Unterstützung durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) informiert das Akademische Auslandsamt. Weitere Informationen über mögliche Unternehmen sowie die Vermittlung von Praktikumsstellen findest du bei folgenden Stellen:.

- ZAV (Zentrale Auslands-und Fachvermittlung)
- IAESTE (International Association for the Exchange of Students for Technica Experience)
- AIESEC (Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales)
- LLP (Lifelong Learning Programme): ERASMUS-Praktika
- VDI (Verein Deutscher Ingenieure)
- IHK (Industrie- und Handelskammer)
- GIZ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit)

Programme und Fördermöglichkeiten

UNITECH

UNITECH ist ein einjähriges Mobilitätsprogramm einiger führender europäischer Universitäten in Zusammenarbeit mit der Industrie, das sowohl einen Studienaufenthalt, als auch ein Praktikum beinhaltet.
Aktuell sind 22 Industriepartner beteiligt, welche dir auch Coaching und Workshops sowie eine industrienahe Diskussion aktueller Fragestellungen ermöglichen. Neben dem Auslandsaufenthalt erlangst du weitere fachliche Qualifikationen und Managementfähigkeiten, sowie praktische Erfahrungen.

Du verbringst ein Semester an einer der Partneruniversitäten und solltest dort sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Kurse belegen. Die Partnerunis der RWTH beim UNITECH sind:

- Chalmers tekniska högskola
- École Centrale Paris
- ETH Zürich
- Loughborough University
- Politecnico di Milano
- Trinity College Dublin
- UPC Barcelona

Zusätzlich wird dir ein Praktikumsplatz von einem der Partnerunternehmen gestellt. Um deine Soft-Skills auszubauen finden mehrmals Treffen statt, bei denen du in Fallstudien und Planspielen diese Fähigkeiten trainieren kannst.
Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei einem jährlich stattfindenden Assessment Center. Wenn du erfolgreich bist, erhältst du eine finanzielle Förderung in Höhe von ungefähr 1000€ um die Reisekosten zwischen den einzelnen Veranstaltungsorten zu decken. Während des Praktikums erhältst du ein angemessenes Gehalt. Weiter Informationen findest du hier: **fsmb.eu/unitech**

Wie ist das Programm aufgebaut?

Das Programm erstreckt sich über ein Jahr. Startschuss ist die Start-Up Week im August, die jedes Mal durch eine andere Hochschule in Form eines Coaching-Events ausgerichtet wird. Danach gehen alle Studierenden an ihre jeweilige Gasthochschule, um dort ein Auslandssemester zu verbringen und ein Projekt der Industriepartner zu bearbeiten. Die Mid-Term Week im Januar bildet den Übergang zwischen Auslandsstudium und Praktikum. Auch sie findet an einer der neun europäischen Hochschulen in Form eines Coaching-Events statt. Nach dem Praktikumssemester findet das Programm mit dem End-of-Year Event seinen Abschluss. Feierlich abgerundet wird es mit der Graduation Ceremony, im Rahmen derer die UNITECH-Teilnehmenden, die ihr Studium an ihrer Heimathochschule beendet haben, ihren Abschluss feiern und ihr UNITECH-Diploma erhalten.

UNITECH International

A network of professional possibilities

An wen richtet sich das Programm?

Das Programm richtet sich an RWTH-Studierende der Ingenieurwissenschaften, der Informatik und der Physik, die hervorragende Studienleistungen sowie wichtige Soft Skills vorweisen können und sich im Master oder am Ende ihres Bachelorstudiums (5./6. Semester) befinden.

Wie kann ich mich bewerben?

Bitte bewirb dich online und lade, neben dem dort herunterzuladenden Fragebogen folgende Dokumente hoch:

- Passfoto, maximal 300 KB
- Lebenslauf, maximal 2 Seiten
- Notenübersicht, maximal 2 MB
- Optional: Sonstige Nachweise, maximal 2 MB

Bewerbungsstichtag

Bewerbungsstichtag für 2020/21 ist der 5. Januar 2020. Nach einer Vorauswahl werden die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber zu einem Assessment Center eingeladen.

IAESTE

Die IAESTE (International Association for the Exchange of Students for Technical Experience) ist die weltweit größte Praktikanten-Austauschorganisation für Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften.
Die Lokalkomitees vermitteln weltweit Praktikumsplätze an Studierende. Es gibt sowohl Plätze in der Industrie als auch an Forschungsinstituten. Die meisten IAESTE-Praktika dauern etwa 2-3 Monate und finden oft in den Sommermonaten statt. Die Praktika werden grundsätzlich bezahlt; der Verdienst richtet sich dabei nach den landestypischen Lebenshaltungskosten. IAESTE übernimmt für die Praktikanten die Wohnungssuche und erledigt alle notwendigen Formalitäten.

Voraussetzung für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren ist der Abschluss des dritten Fachsemesters. Beim regulären Bewerbungsverfahren gibst du bis zum 30. November eines Jahres die Online-Vorbewerbung mit deinen Präferenzen bezüglich Land, Zeitraum, Branche ab. Mit Glück wird dir dann ein Praktikumsplatz nach deinen Vorstellungen angeboten.
Weitere Informationen findest du hier:
fsmb.eu/iaeste

AIESEC

AIESEC ist eine große internationale Studentenorganisation, die seit 1948 die Ausbildung von Studierenden durch Praktikums-Austauschprogramme unterstützt.

Es werden vorrangig Praktika im sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich angeboten. Das heißt es ist besonders für Wirtschaftsingenieure eine Möglichkeit das Pflichtpraktikum im BWL-Bereich abzudecken.
Voraussetzung für die Teilnahme am Vermittlungsprogramm von AIESEC ist eine vorherige Mitarbeit im Lokalkomitee in Aachen. Des Weiteren solltest du dein viertes Bachelorsemester schon hinter dir haben. Außerdem ist eine Vorlaufzeit von ungefähr einem halben Jahr einzuplanen. Erst dann kannst du dich für ein Praktikum über AIESEC bewerben.
In der Regel sind die Praktika vergütet und decken die Lebenshaltungskosten im entsprechenden Land. Es fällt eine einmalige Gebühr von 500€ an, die ein Vor- und Nachbereitungsseminar enthält.
Weitere Informationen findest du hier:
fsmb.eu/aiesec

ERASMUS-Praktika

Das Programm richtet sich an Studierende, die ein Unternehmenspraktikumim europäischen Ausland absolvieren wollen.
Um förderwürdig zu sein, muss dein Praktikum mindestens drei und darf höchstens zwölf Monate dauern. Das monatliche Stipendium beträgt 350€.
Du kannst nur jeweils einmal für ein ERASMUS-Auslandsstudium und für ein ERASMUS-Auslandspraktikum gefördert werden. Das heißt, dass man, wenn man bereits entweder ein ERASMUS-Auslandsstudium oder ERASMUS-Auslandspraktikum absolviert hat, noch die jeweils andere Förderung erhalten kann.
Weitere Informationen findest du hier:
fsmb.eu/llp

Voraussetzungen

- Es werden Praktika zwischen drei sechs Monaten Dauer gefördert
- Der vollständige Antrag muss zwei Monate vor Praktikumsantritt im International Office eingereicht werden.
- Praktika bei Behörden und in der Verwaltung (staatliche und universitäre Einrichtungen) werden nicht gefördert.
- Der monatliche Unterhaltszuschuss beträgt zur Zeit 350€.
- Gute Sprachkenntnisse des Gastlandes sollten vorhanden sein. Bei Ländern wie beispielsweise Norwegen, Schweden und Dänemark reicht oft auch Englisch.
- Du darfst nicht gleichzeitig aus anderen EU–Programmen gefördert werden.
- Du studierst zur Zeit an der RWTH Aachen und bist auch während der Praktikumszeit noch eingeschrieben

PROMOS-Stipendien

PROMOS ist ein Stipendienprogramm des DAAD und fördert die Auslandsmobilität für kurzfristige Aufenthalte.
Das PROMOS-Programm bietet dir eine Fördermöglichkeit, wenn dein Vorhaben von keinem anderen bestehenden DAAD-Programm abgedeckt wird.

Belegst du einen Bachelor-, oder Masterstudiengang oder möchtest du ein Praktikum absolvieren, dann kannst du für einen Auslandsaufenthalt aus DAAD-Mitteln gefördert werden. Für Bachelorstudierende gilt dies nur für Praktika im Ausland außerhalb von Europa.
Es handelt sich dabei um die Schwerpunktländer der RWTH.
Als PROMOS-Stipendiat wirst du, neben deiner fachlichen Weiterbildung damit beauftragt, für die RWTH Aachen im Ausland zu werben und bestehende Kontakte zu pflegen, bzw. Neue zu knüpfen. In einer Gruppenschulung werden dir alle notwendigen Informationen zu dieser „Botschaftertätigkeit“ vermittelt.
Stipendien werden für die Aufenthalte von einem bis sechs Monaten vergeben (Praktika können ab sechs Wochen gefördert werden). Je nach Zielland variieren die Stipendienraten zwischen 300€ und 550€ und die Reisekostenpauschale zwischen 300€ und 1300€.
Weitere Informationen findest du hier:
fsmb.eu/promos

Wer kann sich bewerben?

RWTH-Studierende aller Fakultäten, die in einem der oben genannten Länder

- einen Semesteraufenthalt planen,
- eine Abschlussarbeit anfertigen
- oder ein Praktikum absolvieren möchten

können für ihren Auslandsaufenthalt in der Zeit von Januar bis einschließlich Dezember 2019 aus DAAD-Mitteln mit Teilstipendien gefördert werden. Wenn du Promovierst wirst du leider nicht durch PROMOS gefördert.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Du hast in der Vergangenheit noch keine Förderung über das PROMOS- oder Voss-Programm erhalten.
- Du hast einen aktuellen Notendurchschnitt von mindestens 3,0.
- Du hast bereits eine Zusage für deinen Auslandsaufenthalt.
- Du erhälst für den geplanten Auslandsaufenthalt kein anderes Stipendium aus deutschen öffentlichen Mitteln, Mitteln der RWTH, der Gasthochschule oder des Gastlandes mit dem gleichen Förderzweck.

Details zum Stipendium

Stipendien für Studien- und Forschungsaufenthalte zwischen einem und sechs Monaten mödlich sowie Stipendien für Praktika ab sechs Wochen. Für jeden geförderten Monat wird ein Teilstipendium in Höhe von mindestens 300 Euro vergeben und beziehungsweise oder ein landesspezifischer Reisekostenzuschuss gewährt.
Die Auszahlung des Teilstipendiums erfolgt monatlich.
Das PROMOS-Programm beinhaltet keinerlei organisatorische Unterstützung bei der Planung des Aufenthaltes, es handelt sich um ein reines Finanzierungsprogramm.
Praktika, für die spezifische Praktikumsprogramme des DAAD in Anspruch genommen werden können, dürfen nicht durch PROMOS gefördert werden.
Sie dürfen sich gleichzeitig für mehrere Stipendienprogramme bewerben. Abgesehen von Stipendien der Begabtenförderungswerke ist eine Doppelförderung jedoch nicht möglich.

Bewerbungsunterlagen

- Du willst dich bewerben? Dies geschieht am besten online indem du folgende Unterlagen in einem PDF-Dokument nicht größer als 5 MB hochlädst:
- Bestätigung der Gastinstitution (Zusage oder Praktikumsvertrag) oder Nominierung durch die RWTH
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis über Sprachkenntnisse (z.B.: Sprachzeugnis, Abiturzeugnis)
- Notenspiegel, des letzten abgeschlossenen Semesters
- Studienverlaufsbescheinigung
- Weitere freiwillige Nachweise (z.B.: Auszeichnungen, ehrenamtliches Engagement etc.)

Auswahl

Die Auswahl zur Vergabe der PROMOS-Teilstipendien wird in einer durch das International Office begleiteten fachlichen Auswahlkommission etwa sechs Wochen nach dem jeweiligen Stichtag erfolgen. Es wird nach folgenden Kriterien bewertet:

- Form der Bewerbung
- akademische Leistungen
- Qualität des Auslandsprojekts, also das Vorhaben und die Motivation aus fachlich-qualitativer Sicht
- ausreichende Sprachkenntnisse
- Begründung der Motivation
- Sonstige Qualifikationen

Bewilligungsfall

Wenn du für ein PROMOS Stipendium angenommen worden bist, kannst du eine PROMOS-Stipendienurkunde zu beantragen und darfst du neben dem feiern nicht vergessen folgende Dokumente einzureichen:

- Annahmeerklärung, nach Erhalt des Bewilligungsschreibens
- Bestätigung der Gastinstitution, „Certificate“ über tatsächlichen Aufenthalt, unmittelbar nach der Rückkehr
- zwei Erfahrungsberichte, unmittelbar nach Rückkehr; DAAD-Erfahrungsbericht sowie ein selbstgeschriebener Bericht


praktikawelten®
volunteer · work · study abroad programmes
www.praktikawelten.de
SEMESTERFERIEN?
PRAXISSEMESTER?
FERNWEH?
Praktika in den Bereichen Maschinenbau, IT Ingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Schulwesen und mehr!
Mögliche Zielländer sind USA, Kanada, Argentinien, England, Irland, Spanien, Australien und Neuseeland!
Deine Reiseexperten für: Work & Travel ★ Sprachkurse ★ Freiwilligenarbeit ★ Praktika ★ WELTWEIT



Foto:
FSMB



Forschungsarbeit

Abgesehen vom eigentlichen Studium besteht oft auch die Möglichkeit, eine Forschungsarbeit an einer ausländischen Hochschule zu schreiben. Im folgenden Kapitel stellen wir dir einige Möglichkeiten dazu vor.

Planung.....52
Fördermöglichkeiten.....53

Fachschaft Maschinenbau

RWTH AACHEN UNIVERSITY

Planung

Eine im Ausland angefertigte Projekt-, Bachelor-, Master - oder Forschungsarbeit gilt, wie jede außerhalb der Fakultät für Maschinenwesen angefertigte Arbeit als externe Arbeit. Dies ist wichtig, da externe Arbeiten in jedem Fall vom Prüfungsausschuss vorher genehmigt werden müssen.

Grundlegendes

Da es einen internen und einen externen Betreuer für die Arbeit gibt, ist es unbedingt notwendig, dass beide Betreuer über die Ziele der Arbeit gleiche Vorstellungen haben. Da der externe Betreuer kein Notenvorschlagsrecht hat (das steht nur Dozenten deutscher Hochschulen zu), wirst du zwar die Arbeit nach seinen Vorstellungen anfertigen, die Note aber wird der interne Betreuer in Aachen festlegen und dabei natürlich seine eigenen Maßstäbe zugrunde legen.

Vor dem Beginn einer Forschungsarbeit sollten Ablauf und Zielsetzung der Arbeit möglichst genau festgelegt werden, damit die Arbeit nach Beendigung auch wirklich akzeptiert wird. Außerdem solltest du dich über die Sprache, in der die Arbeit verfasst werden soll, rechtzeitig mit beiden Betreuern absprechen; sonst müsstest du die Arbeit unter Umständen übersetzen, d.h. eigentlich zweimal schreiben.
Weiter solltest du bedenken, dass Projektarbeiten in der Form, wie es sie hier gibt, im Ausland meist nicht existieren. Deshalb ist es ratsam, deinem Betreuer im Ausland den Umfang und die Rahmenbedingen zu schildern.

Studierende des Bachelors Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen dürfen nur entweder die Projektarbeit oder die Bachelorarbeit extern schreiben.
Für Bachelor CES gibt es diesbezüglich keine Einschränkungen. Auch im Master besteht natürlich die Möglichkeit deine Arbeit extern anzufertigen. Dabei ist es nicht relevant, ob du bereits deine Bachelorarbeit außerhalb der Hochschule geschrieben hast.

Vorgehen

Willst du eine Forschungsarbeit im Ausland schreiben, ist es sinnvoll, dich erst einmal an die Aachener Institute zu wenden und dich dort nach eventuell vorhandenen Auslandskontakten zu erkundigen. Auf diese Weise sicherst du dir auch gleich einen internen Betreuer für die Arbeit, den Externen kannst du dann häufig auch über die Institutskontakte gewinnen.

Wenn du dir bereits eine Universität für einen parallelen Studienaufenthalt ausgesucht hast, empfiehlt es sich, dir vor Ort im Ausland eine Forschungsarbeit zu organisieren und dir dann in Aachen einen internen Betreuer für diese Studienarbeit zu suchen. Hierbei solltest du dich vorab über die Möglichekit der Anerkennung informieren.

Kurz & Kompakt

Wichtige Fragen:

Welche Arbeit? Wohin? Wann? Unternehmen oder Uni?

Zu Beachten:

Genehmung von externen Arbeiten zur den Prüfungsausschuss, Zahl der extern erlaubten Arbeiten (S.17), Note gibt der interne Betreuer

Dauer:

Plane mehr Zeit ein als offziell für eine Arbeit angesetzt ist

Zuständige:

Prüfungsausschuss, interner und externen Betreuer



Foto:
FSMB

Fördermöglichkeiten

RWTH-Research-Abassador-Stipendien

Die RWTH vergibt Stipendien für Forschungsaufenthalte insbesondere in den USA und Kanada, sofern die Stipendiaten bereit sind, sich als Botschafter der RWTH Aachen zu engagieren. Als Botschafter besuchst du ausgesuchte Konferenzen, Messen und andere Veranstaltungen, um dort die RWTH Aachen zu vertreten. Eine solche Förderung wird nur an Master- und Promotionsstudierende mit sehr guten akademischen Leistungen und der nötigen Motivation vergeben. Im Motivationsschreiben musst du entsprechend darlegen, warum du dich für den Ambassador-Posten eignest und welche Ideen du für deine Tätigkeit als solcher hast. Außerdem musst du hier deine Forschungsarbeit kurz darstellen.

Voraussetzung

Um potentiell für das Programm in Frage zu kommen, musst du eine Zusage für eine Praktikumsstelle oder eine Forschungsarbeit in den oben genannten Schwerpunktländern haben. Die Arbeit kann später als Praktikum oder wissenschaftliche Arbeit anerkannt werden. Eine außercurriculare Forschungsarbeit ist ebenfalls möglich, sie muss nur vorher mit dem Prüfungsausschuss abgesprochen werden.

Bewerbungsunterlagen

Folgende Unterlagen müssen eingereicht werden:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Notenspiegel
- Praktikumsbestätigung
- Empfelungsschreiben

Im Motivationsschreiben sollte die angestrebte Forschungstätigkeit und die Motivation für das Programm dargestellt und begründet werden. Insbesondere sollten Ideen für die Tätigkeit als Botschafter der RWTH Aachen und die besondere Qualifizierung als RWTH Ambassador erläutert werden.
Einreichen kannst du deine Bewerbung sowohl per

- Mail (bevorzugt)
- Post
- Abgabe im Internationla Office.

Bewerbungen können das ganze Jahr über eingereicht werden. Nach den folgenden Stichtagen werden die Stipendien vergeben: 1.2. und 1.8. Die Sitzungen der Auswahlkommission finden jeweils circa vier Wochen nach den Stichtagen statt.
Hast du weitere Fragen oder solltest Hilfe brauchen, dann kannst du dich an Torsten Blut (**torsten.blut@zhv.rwth-aachen.de**) wenden.
Weitere Informationen findest du hier:
fsmb.eu/ambassador

RWTH UROP

Die RWTH Aachen bietet den Bachelorstudierenden seit 2008 ein strukturiertes Forschungsprogramm: UROP, das Undergraduate Research Opportunities Programm, fördert frühzeitig die Entwicklung wissenschaftlicher Kompetenzen und eröffnet somit Wege in die Wissenschaft: Nicht selten ist die Teilnahme an einem UROP-Projekt der Startschuss für eine Karriere in der Forschung. Um deine Lehre forschungsorientierter zu gestalten, beteiligt die RWTH Studierende an Forschungsvorhaben und bindet die Forschungsaktivitäten aus der Hochschule und dem Forschungsverbund JARA (Jülich Aachen Research Alliance) in die Lehre ein. Studierende erhalten über eine zentrale Datenbank eine Übersicht über zur Verfügung stehende Forschungsprojekte aller Fachbereiche. Hinter diesen Projekten stehen Professorinnen und Professoren sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der RWTH und der JARA, die die Studierenden als Mentoren in ihre Forschungsteams aufnehmen und sie unterstützen.

Charakteristisch für das Programm ist die internationale Ausrichtung: Sowohl Forschungsprojekte an der RWTH als auch an renommierten Universitäten in Nordamerika werden den Studierenden angeboten und die Auslandsaufenthalte zusätzlich mit Stipendien gefördert. Damit bietet UROP attraktive Perspektiven, um Forschungspraxis zu gewinnen und gegebenenfalls Studien- und Abschlussarbeiten im Rahmen der Projekte anzufertigen oder Pflichtpraktika zu absolvieren – insbesondere in den stark nachgefragten Schwerpunktländern USA und Kanada.

UROP Abroad im Überblick

RWTH UROP-Projekte sind zeitlich unbegrenzt und nicht an bestimmte Fristen gebunden, das heißt Projekte können sowohl innerhalb als auch außerhalb des Semesters stattfinden und zwischen einem und sechs Monate dauern. Der Zeitraum für die Durchführung kann individuell und flexibel zwischen Projektbetreuerln und dem/der jeweiligen Studierenden abgesprochen werden. Hierbei solltest du beachten, ob das Projekt in deinen Zeitplan passt.
Derzeit sind UROP-Projekte in der Regel keine anzuerkennenden Studienleistungen, sondern freiwillige Leistungen der Studierenden. In der Regel werden UROP-Projekte zur Anerkennung als Pflichtpraktika oder Projektarbeit durchgeführt. Ebenfalls möglich ist es, die Bachelorarbeit im Rahmen eines UROP-Projekts zu schreiben. In jedem Fall ist es sinnvoll, dich vorher bei der Studienberatung zu erkunden und gegebenenfalls eine mögliche Anerkennung deines Vorhabens bei der Fakultät prüfen zu lassen. Eine Vergütung durch die Lehrstühle ist möglich, aber keine Voraussetzung. Nach erfolgreicher Durchführung eines Projekts wird ein UROP-Zertifikat verliehen.

Bewerbung

Die UROP-Projektdatenbank liefert eine Übersicht über die zurzeit angebotenen Projekte. Nach Registrierung erhälst du aus der Datenbank automatisch eine Email, die dich darüber informiert, welche Bewerbungsunterlagen du konkret einreichen musst. Diese werden nach Eingang und Prüfung an den zuständige/n Projektbetreuer/in weitergeleitet. Du kannst dich auch initiativ bei den Projektbetreuerinnen und -betreuern melden, um die Möglichkeit für Forschungsprojekte sowie einen passenden Zeitraum für deren Durchführung und weitere Details in einem Vorgespräch abzustimmen.
Als Bewerbungsvoraussetzungen musst du einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und einen Nachweis über Englischkenntnisse auf B2-Niveau (Zeugnis vom Sprachenzentrum der RWTH, Einstufungstest) vorweisen.
Nach erfolgreicher Bewerbung und Durchführung eines Projekts müssen die Studierenden zum erfolgreichen Abschluss ihres UROP-Projekts einen fünf- bis siebenseitigen Abschlussbericht einreichen und die Ergebnisse ihres Projekts beim UROP-Kolloquium vorstellen. Alternativ zum Kolloquium kann auch eine Präsentation am jeweiligen Institut oder Lehrstuhl erfolgen.

Stipendien

Der Aufenthalt an der Partnerinstitution bzw. -hochschule ist für die Studierenden grundsätzlich gebührenfrei. Des Weiteren werden nach erfolgreicher Bewerbung für einen UROP-Forschungsaufenthalt auch Stipendien in Höhe von 600€/Monat vergeben. Bedingung für das Stipendium ist unter anderem die Abgabe eines fünf- bis sieben-seitigen englischsprachigen Projektberichts und die Teilnahme am UROP-Kolloquium, um die Ergebnisse deines Forschungsprojekts zu präsentieren. Die Bewerbungsfrist für das Stipendium endet jeweils zum 1. Februar und 1. August.

Weitere Informationen findest du hier:
fsmb.eu/urop

PROMOS

Wenn du Interesse an einer Abschlussarbeit hast, die PROMOS unterstützen soll, blättere in das Kapitel Praktikum.

MOGAM-Stipendium

Der koreanische Begriff „mo-gam“ bedeutet „die Erde nutzbar machen und zum Blühen bringen“. Diesem Motto können alle Studierenden im Bachelor, Master oder der Promotion folgen und können an folgenden koreanischen Hochschulen studieren oder forschen:

- Seoul National University
- Yonsei University
- Korea Avanced Institut of Science and Technology (KAIST)
- Pohang University of Science and Technology (POSTECH
- EWHA Womans University

Bewerbung

Es gibt zwei Bewerbungsverfahren:

- Bei der Bewerbung um einen Austauschstudienplatz, erfolgt die Stipendienbewerbung in einem gesonderten Formular im Online-Bewerbungsverfahren um einen Austauschstudienplatz.
- Hast du deine Forschungstätigkeit selbstständig organisiert, schickst du folgende Bewerbungsmaterialen in englischer Sprache als Email in einem PDF-Dokument an das International Office

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben und Darstellung der angestrebten Forschungstätigkeit
- Bestätigung der Partnerhochschule
- Notenspiegel

Der Aufenthalt mit einer Länger von mindestens drei Monaten wird mit 3.000 Euro von der RWTH Aachen gefördert. Ein Doppelförderung mit anderen öffentlichen oder privaten Förderorganisationen ist allerdings nicht möglich.
Ansprechpartnerin für das Stipendium ist Bettina Dinter, die für den Bereich Asien zuständig ist.
Weitere Informationen findest du unter:
fsmb.eu/mogam

„Nimm nur Erinnerungen mit, hinterlasse nichts außer Fußspuren.“

Chief Seattle

Mirai-Stipendium

Das Mirai-Programm („Zukunft“) ist das japanische Euqivalent zum Mogam-Stipedium.
Auch hier können alle Studierenden im Bachelor, Master oder der Promotion an folgenden koreanischen Hochschulen studieren oder forschen

- Keio University
- Kyoto University
- Nagoya University
- Nara Institute of Science and Technology
- Osaka University
- Tohoku University
- Tokyo Institute of Technology

Sowohl die Bewerbungsverfahren, als auch die nötigen Unterlagen, die finanzielle Unterstützung und die Ansprechpartnerin entsprechen denen des Mogam-Stipendiums.

Weitere Informationen findest du unter:
fsmb.eu/mirai

Tsinghua University (China) und University of Alberta (Kanada)

Die RWTH Aachen vergibt im Rahmen der Strategischen Partnerschaften mit der Tsinghua University und der University of Alberta Stipendien („Junior Research Fellowship“) für Master-Studierende und Promovierende der RWTH Aachen zu Forschungsaufenthalten an der Tsinghua University diesen zwei Partnerhochschulen. Hierzu gehören ausdrücklich auch Master-Arbeiten sowie Forschungspraktika an der Universität. Das Programm dient der langfristigen Vertiefung der Partnerschaft mit der Tsinghua University bzw. der University of Alberta.
Die Förderdauer beträgt zwischen 1 und 6 Monaten und hat eine Höhe von monatlich 600 € (zu Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob die Fördersätze ab 2020 angehoben werden). Zusätzlich hierzu wird bei Aufenthalten an der University of Alberta ein Reisekostenzuschuss in Höhe von 925 € gewährt. Alleinerziehenden sowie chronisch kranken oder behinderten Personen kann bei Nachweis des Mehrbedarfs ein höheres Stipendium gewährt werden. 2018/19 konnten über 90% aller Bewerbungen positiv beschieden werden.

Voraussetzungen

- Master- oder Promotionsstudium an der RWTH Aachen (Immatrikulation)
- Hervorragende akademische Leistungen
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsunterlagen in Englisch
- Lebenslauf / CV mit Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail)
- Zielsetzungserklärung mit Skizzierung des Forschungsprojekts, Nennung der Betreuerin oder des Betreuers, Dauer des Aufenthalts, zu erwartende Ergebnisse (1 bis 2 Seiten)
- Empfehlungsschreiben einer Professorin/eines Professors der RWTH
- Betreuungsbestätigung der Gastuniversität
- Immatrikulationsbescheinigung der RWTH
- Notenübersicht / Transcript of records
- Kopie des Reisepasses

Bewerbungsschluss

(jedes Jahr Ende März und Ende September)
31. März 2019
30. September 2019

Sollte es noch Fragen oder Probleme geben, wende dich an Herr René Seyfarth (rene.seyfarth@zhv.rwth-aachen.de) oder schau unter folgendem Links nach:

- für Tsinghua: http://www.rwth-aachen.de/go/id/loak/
- für die University of Alberta: http://www.rwth-aachen.de/go/id/spsl

Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern

Die RWTH Aachen fördert im Rahmen der Strategischen Partnerschaft Kurzzeitaufenthalte an der Tsinghua University als auch an der University of Alberta („Senior Research Fellowship“), um den wissenschaftlichen Austausch und die Zusammenarbeit zwischen beiden Partnerhochschulen zu erweitern und zu vertiefen. Gefördert werden auch Strategietreffen zum Aufbau von gemeinsamen Programmen und Maßnahmen an der Tsinghua University bzw. der University of Alberta.
Voraussetzung:
abgeschlossene Promotion
Dauer der Förderung:
2-4 Wochen
Höhe der Förderung:
bis 2.500 €
Details zur Förderung findet man auf der Homepage der RWTH **http://www.rwth-aachen.de/go/id/lobi/** - gern diskutieren wir aber auch andere Formate zur Forschungskooperation, welche eines anderen Formats bedürfen. Ansprechpartner ist auch hier René Seyfarth (**rene.seyfarth@zhv.rwth-aachen.de**).

IDEA-League

IDEA League Research Grant

Die IDEA League ist ein Zusammenschluss aus mehreren renomierten Univiversitäten zu denen die Technische Universität Delft, Eidgenössischer Technische Hochschule Zürich, Chalmers University of Technology, Politecnico di Milano und wir gehören. Seit ihrer Gründung im Jahre 1999 fördert die IDEA League die Kooperation der oben genannten Hochschulen durch gemeinsame Studiengänge („Joint Degrees“) und Forschungsinitiativen.

Forschungsstipendien der IDEA-League

Mit den IDEA League-Stipendien soll die Forschungszusammenarbeit zwischen den teilnehmenden Hochschulen gefördert werden. Du kann dich als Bachelor-, Master- und Diplomstudierende/r sowie Doktorand/in für dieses Stipendium bewerben.
Gedacht sind diese Stipendien um dir einen kurzen Forschungsaufenthalt an einer IDEA League-Partneruniversität zu ermöglichen, damit du beispielsweise Recherche und Forschung im Rahmen einer Abschlussarbeit oder Dissertation durchführen kannst.
Die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren ist hierbei nicht vorgesehen und die Vergabe der Stipendien erfolgt nach einem Auswahlverfahren.

Bewerbungsunterlagen

Die folgenden Bewerbungsunterlagen solltest du in englischer Sprache einreichen:

- Bewerbungsformular
- Anschreiben mit Motivationsschreiben
- Lebenslauf (inkl. Angaben zu Auslandsaufenthalten während des Studiums)
- Research Proposal der betreuenden Professorin oder des Professors der aufnehmenden Hochschule mit der dir zugeteilten Aufgabenstellung
- Empfehlungsschreiben der betreuenden Professorin oder des Professors an der RWTH
- Notenspiegel (Ausdruck aus RWTHonline)

Bitte beachten Sie, dass keine internationalen Masterstudierenden, die sich im 1. oder 2. Fachsemester befinden, zugelassen werden können. Um einer möglichst großen Zahl von Studierenden die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts zu geben, werden bevorzugt Studierende gefördert, die noch keine Auslandsaufenthalte vorzuweisen haben.

Bewerbungsverfahren

- Zuerst überlegst du, in welchem Bereich ein Forschungsprojekt durchgeführt werden soll und welche der IDEA League-Partnerhochschulen dafür in Frage kommen.
- Danach führst du eine Online-Recherche an der gewünschten Gasthochschule durch, um perspektivische Forschungsprojekte oder Bereiche, in denen ein Forschungsprojekt durchgeführt werden könnte, herauszufiltern. (ETH Zürich => Datenbank; Chalmers University => Instruktionen)
- Bei Kontaktaufnahme bitte an folgende Dokumente denken:
  Motivationsanschreiben
  Lebenslauf
  aktuellen Notenspiegel
  Nachweisen von Praxiserfahrung wie Arbeitszeugnissen oder einem Empfehlungsschreiben an die Betreuer
- Nachdem ein Betreuer/in gefunden ist, könnst du beim International Office einen Antrag auf das IDEA League-Forschungsstipendium stellen.
- Bewerbungen können ab dem 1. Januar bzw. dem 1. Juli für den jeweiligen folgenden Stichtag eingereicht werden. Zur Entscheidung über die Stipendienvergabe werden die Bewerbungsunterlagen von einer Auswahl-Kommission gesichtet
- Etwa drei Wochen nach dem jeweiligen Stichtag werden dir, im Gewinnfall, die Bewilligungsschreiben zugestellt.
- Das International Office stellt dir daraufhin die Fördermittel zur Verfügung und klärt die organisatorischen Fragen mit der Gasthochschule. Du bleibst an der RWTH eingeschrieben
- Nach Rückkehr an die RWTH musst du einen Bericht in englischer Sprache verfassen (Umfang: eine A4-Seite) und diesen bei deinem/deiner Betreuer/in sowie beim International Office einreichen. Ebenso einzureichen ist ein Foto, das dich bei der Arbeit am Gastinstitut zeigt. Dieses Foto wird gegebenenfalls in Publikationen der RWTH veröffentlicht. Die Vorlage für diesen Abschlussbericht findest du auf der IDEA League-Webseite.
- Teilnehmende Studierende werden im Anschluss an Ihren Forschungsaufenthalt auf der Website der IDEA League genannt.

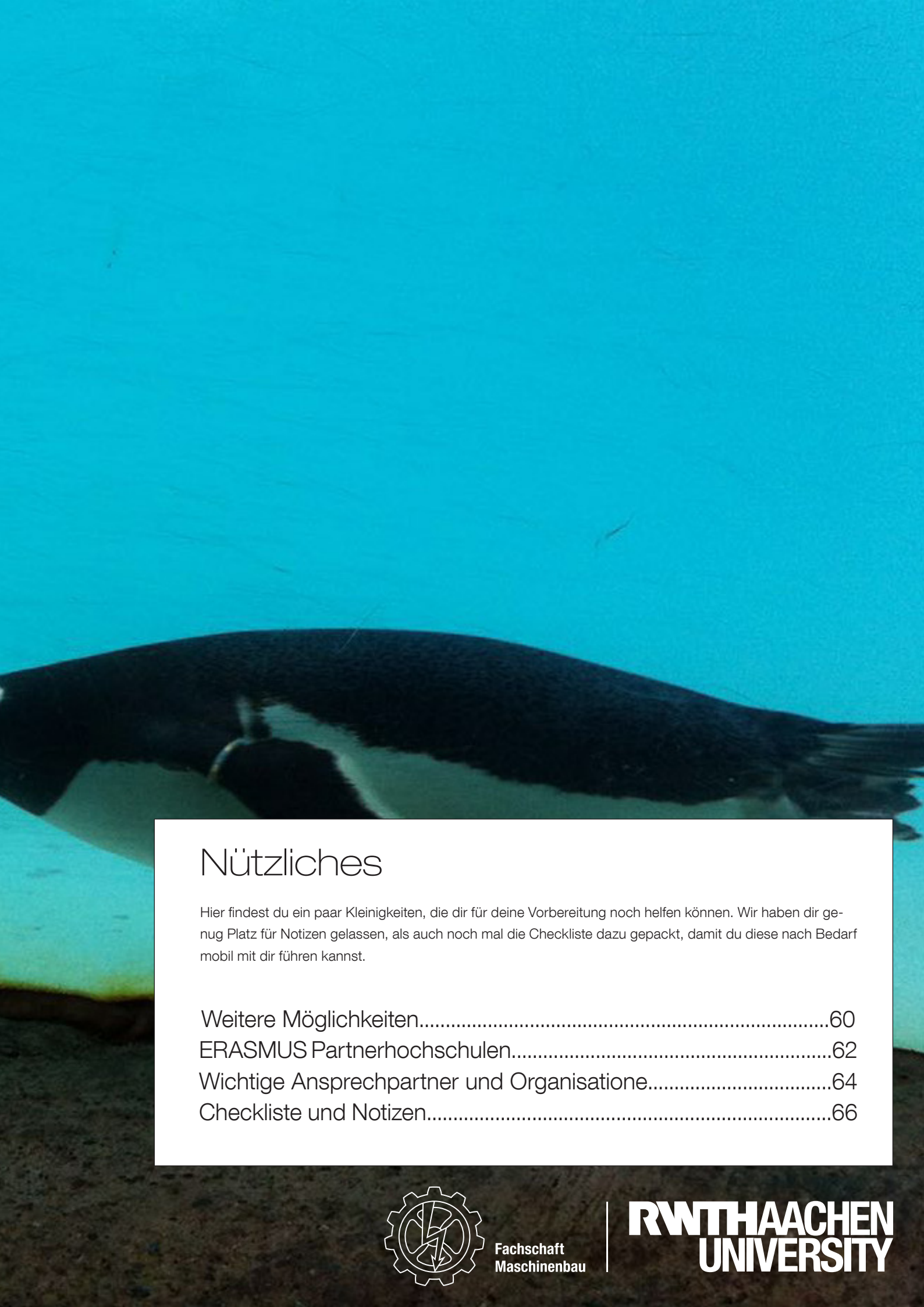
IDEA League



Foto:
FSMB



Foto:
FSMB



Nützliches

Hier findest du ein paar Kleinigkeiten, die dir für deine Vorbereitung noch helfen können. Wir haben dir genug Platz für Notizen gelassen, als auch noch mal die Checkliste dazu gepackt, damit du diese nach Bedarf mobil mit dir führen kannst.

Weitere Möglichkeiten.....60
ERASMUS Partnerhochschulen.....62
Wichtige Ansprechpartner und Organisatione.....64
Checkliste und Notizen.....66

Fachschaft Maschinenbau

RWTH AACHEN UNIVERSITY

Weitere Möglichkeiten

Wenn du kein ganzes Semester ins Ausland gehen oder ein Praktikum im Ausland machen willst, gibt es dafür auch einige Angebote:

Summer Schools

Abgesehen von ein- oder mehrsemestrigen Studienaufenthalten gibt es weltweit zahlreiche Angebote von Universitäten, die während der vorlesungsfreien Zeit im Sommer den Campus zur Durchführung von Summer Schools nutzen.
Die Teilnahme an solchen Aufenthalten im Ausland, die dem Spracherwerb und dem Erwerb von Fachkenntnissen dienen, kann euch ebenfalls viele neue Erfahrungen und eine Verbesserung eurer Sprachkenntnisse ermöglichen. Die Sommerschulen sind auf eine Dauer von ein bis drei Wochen angelegt und behinhalten unter anderem Touren und Workshops.
Detailiertere Informationen findest du auf den Internetseiten der RWTH und den entsprechenden Hochschulen im Ausland.

Osteuropaaustausch der FSMB

Um für zwei Wochen ein wenig von Polen oder von der Ukraine kennenzulernen, kannst du am Austausch-Programm der Fachschaft Maschinenbau teilnehmen. Wir bieten dir einmal im Jahr die Möglichkeit, dich an einem Austausch mit anderen Studierenden aus Osteuropa zu beteiligen. Für mehr Informationen besuche unsere Homepage (**fsmb.eu/austausch**) oder wende dich an unseren Austauschkoordinator.
austausch@fsmb.rwth-aachen.de

BeBuddy-Programm

Bei dem BeBuddy-Programm handelt es sich um ein Betreuungsprogramm des International Office der RWTH Aachen, das eingerichtet wurde, um neu eingeschriebenen internationalen Studierenden den Einstieg in ihr Studium an der Hochschule und in den Aachener Alltag zu erleichtern.

Ziel des International Office ist es, jedem internationalen Studierenden noch vor Beginn ihres oder seines Studiums an der RWTH Aachen einen erfahrenen deutschen oder internationalen Studierende möglichst der gleichen Fachrichtung zur Seite zu stellen. Ein ehrenamtliches Engagement im Rahmen des BeBuddy-Programm kann dir unter anderem auch als eine Komponente des Zertifikat-Internationales der RWTH anerkannt werden.

DU WILLST MIT ANDEREN ZUSAMMEN **EUROPA ERLEBEN**?
DU SUCHST **HERAUSFORDERUNGEN** NEBEN DEM STUDIUM?
DU WILLST IN ÜBER **200** STÄDTEN EUROPAS **ZUHAUSE** SEIN?

ALLES MIT "JA" BEANTWORTET?
DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

KOMM ZU AEGEE-AACHEN!

STAMMTISCH:
MONTAGS, 21H, CAFE & BAR ZUHAUSE
ODER UNTER WWW.AEGEE-AACHEN.ORG

AEGEE AACHEN

International Office

RWTH AACHEN UNIVERSITY

BeBuddy



„Ich hab unheimlich viel Spaß daran, mit internationalen Leuten in Kontakt zu kommen – deswegen bin ich Buddy. Mittlerweile sind mein Mentee und ich gute Freunde, da spielen sprachliche Barrieren überhaupt keine Rolle, sondern ganz klar der Spaßfaktor! Schön, dass es dafür dann auch eine Bescheinigung gibt.“

„When I first arrived in Aachen, many questions came to my mind. Thanks to my buddy, I soon got to know my way around the campus and the city of Aachen. With my buddy, learning Geman is much more fun than with books.“

Dez. 2.0 - International Office
Dominika Dudzik
0241 80-90833
bebuddy@rwth-aachen.de

ERASMUS-Partnerhochschulen

Land	Universität	Fakultät/Department/School	Studienfeld
Belgien	KU Leuven	Faculty/Department of Engineering Science	Mechanical Engineering
Belgien	KU Leuven	Faculty/Department of Engineering Science	Chemical Engineering
Belgien	Université de Liège	Faculty of Applied Sciences - Mechanical Engineering	Mechanical Engineering
Belgien	Universiteit Hasselt		Textile Engineering
Belgien	Vrije Universiteit Brüssel		Mechanical Engineering
Dänemark	Technical University of Denmark	Department of Management Engineering	Mechanical Engineering
Dänemark	University of Southern Denmark		Mechanical Engineering
Estland	TalTech	School of Engineering	Mechanical Engineering
Finnland	Aalto University	School of Chemical Technology	Chemical and Process Engineering
Finnland	Aalto University	School of Engineering	Energy Technology
Finnland	Aalto University	School of Engineering	Mechanical Engineering
Finnland	Aalto University	School of Science	Industrial Engineering
Finnland	Abo Akademi University		Mechanical Engineering
Finnland	Lappeenranta University of Technology	LUT Mechanical Engineering	Mechanical Engineering
Finnland	Tampere University		Mechanical Engineering
Finnland	Tampere University		Textile Engineering
Finnland	University of Oulu	Department of Mechanical Engineering	Chemical Engineering
Finnland	University of Oulu	Department of Mechanical Engineering	Mechanical Engineering
Frankreich	CentraleSupélec (Fusion von École Centrale Paris und École Supérieure d'Électricité)		Mechanical Engineering
Frankreich	École Catholique d'Arts et Métiers de Lyon (ECAM)	Graduate School of Engineering	Mechanical Engineering
Frankreich	École Centrale de Lille		Mechanical Engineering
Frankreich	École Centrale de Lyon		Mechanical Engineering
Frankreich	École Centrale de Nantes		Mechanical Engineering
Frankreich	École Centrale Marseille		Mechanical Engineering
Frankreich	École Nationale Supérieure des Arts et Industries Textiles (ENSAIT)		Textile Engineering
Frankreich	Ecole Nationale Supérieure de Mécanique et d'Aérotechnique (ISAE-ENSMA)		Mechanical Engineering
Frankreich	École Polytechnique Palaiseau		Mechanical Engineering
Frankreich	ENSTA Paris		Mechanical Engineering
Frankreich	IMT Lille Douai		Mechanical Engineering
Frankreich	INSA Lyon		Mechanical Engineering
Frankreich	INSA Rouen		Engineering and Engineering Trades (Energetic and Propulsion)
Frankreich	INSA Rouen		Mechanical Engineering
Frankreich	Institut Francais de Mécanique Avancée		Mechanical Engineering
Frankreich	Institut Supérieur de Mécanique de Paris (SUPMECA)		Industrial Design
Frankreich	Institut Supérieur de Mécanique de Paris (SUPMECA)		Mechanical Engineering
Frankreich	ISAE Toulouse (ENSICA)		Aeronautics

Land	Universität	Fakultät/Department/School	Studienfeld
Frankreich	ISAE Toulouse (SUPAERO)		Aeronautics
Frankreich	Université Haute-Alsace		Textile Engineering
Frankreich	Université Lille 1 Sciences et Technologies / Polytech Lille	Graduate School of Engineering	Mechanical Engineering
Griechenland	Aristoteleio Panepistimio Thessalonikis		Mechanical Engineering
Griechenland	National Technical University of Athens		Mechanical Engineering
Griechenland	Technical University of Crete	School of Production Engineering and Management	Mechanical Engineering
Griechenland	University of Patras	Lab of Biomechanics & Biomedical Engineering	Biomedical Engineering
Griechenland	University of Patras	Department of Mechanical Engineering and Aeronautics	Mechanical Engineering
Großbritannien	Imperial College London	Department of Aeronautics	Aeronautics
Großbritannien	Imperial College London	Department of Chemical Engineering	Chemical Engineering
Großbritannien	Imperial College London	Department of Mechanical Engineering	Mechanical Engineering
Großbritannien	The Queen's University Belfast	School of Chemistry and Chemical Engineering	Chemical Engineering
Großbritannien	The Queen's University Belfast	School of Mechanical and Aerospace Engineering	Mechanical Engineering
Großbritannien	University College London	Chemical Engineering Department	Chemical Engineering
Großbritannien	University of Cambridge		Chemical Engineering
Großbritannien	University of Strathclyde		Chemical Engineering and Processes
Italien	Politecnico di Bari		Mechanical Engineering
Italien	Politecnico di Milano	School of Industrial and Information Engineering	Mechanical Engineering
Italien	Politecnico di Milano	School of Industrial and Information Engineering	Textile Engineering
Italien	Politecnico di Torino		Aerospace Engineering
Italien	Politecnico di Torino		Management / Logistics & Production Engineering
Italien	Politecnico di Torino		Mechanical Engineering
Italien	Politecnico di Torino		Motor Vehicle Engineering
Italien	Politecnico di Torino		Textile Engineering
Italien	Sapienza University of Rome	Faculty of Information Engineering Informatics and Statistics	Engineering and Engineering Trades
Italien	Università degli Studi di Cassino e del Lazio Meridionale		Mechanical Engineering
Italien	Università degli Studi di Padova	Dip. Di Ingegneria Industriale (DII)	Aeronautical Engineering
Italien	Università degli Studi di Padova	Dip. Di Ingegneria Industriale (DII)	Mechanical Engineering
Italien	University of Calabira	Dipartimento di ingegneria meccanica, energetica e gestionale	Mechanical Engineering
Italien	University of Palermo	Dipartimiento di Energie, Ingegneria dell'Informazione e Modelli Matematici	Mechanical Engineering
Italien	University of Palermo	Dipartimiento di Energie, Ingegneria dell'Informazione e Modelli Matematici	Mechanical Engineering
Kroatien	University of Zagreb	Faculty of Mechanical Engineering and Naval Architecture	Mechanical Engineering
Lettland	Rigas Tehniska Universitate		Mechanical Engineering
Lettland	Rigas Tehniska Universitate		Textile Engineering
Litauen	Vilniaus Gedimino Technikos Universitetas		Mechanical Engineering
Niederlande	Technische Universität Delft		Mechanical Engineering
Niederlande	Technische Universität Eindhoven	Department of Mechanical Engineering	Mechanical Engineering

Land	Universität	Fakultät/Department/School	Studienfeld
Norwegen	Norges teknisk-naturvitenskaplige universiteit (NTNU)		Mechanical Engineering
Polen	Lodz University of Technology	International Faculty of Engineering	Mechanics and Metal Work
Polen	Politechnika Warszawska	Faculty of Automotive and Construction Machinery Engineering	Mechanical Engineering
Polen	Politechnika Warszawska	Faculty of Power and Aeronautical Engineering	Mechanics and Metal Trades
Polen	Politechnika Warszawska	Faculty of Production Engineering	Production Technology
Polen	Wroclaw University of Technology	Faculty of Mechanical Engineering	Mechanical Engineering
Portugal	Universidade de Aveiro	Department of Electronics, Telecommunications and Informatics	Electronics and Automation
Portugal	Universidade do Porto	Faculdade de Engenharia	Chemical and Process Engineering
Portugal	Universidade do Porto	Faculdade de Engenharia	Mechanical Engineering
Portugal	Universidade Técnica de Lisboa		Aeronautical Engineering
Portugal	Universidade Técnica de Lisboa		Chemical Engineering
Portugal	Universidade Técnica de Lisboa		Mechanical Engineering
Rumänien	Technical University of Cluj-Napoca		Mechanical Engineering
Schweden	Chalmers tekniska högskola		Mechanical Engineering
Schweden	Dalarna University		Mechanical Engineering
Schweden	Högskolan i Boras		Textile Engineering
Schweden	Högskolan i Skövde		Mechanics and Metal Work
Schweden	Kungliga Tekniska Högskolan (KTH)	School of Engineering Sciences	Aeronautical Engineering
Schweden	Kungliga Tekniska Högskolan (KTH)	School of Industrial Engineering and Management	Mechanical Engineering
Schweden	Linköpings Universitet	Institute of Technology	Mechanical Engineering
Schweden	Lulea University of Technology		Mechanical Engineering
Schweden	Lund University	Faculty of Engineering - LTH	Mechanical Engineering
Schweiz	EPFL Lausanne		Mechanical Engineering
Schweiz	ETH Zürich		Mechanical Engineering
Slowenien	University of Ljubljana	Faculty of Mechanical Engineering	Mechanical Engineering
Slowenien	University of Ljubljana	Faculty of Natural Sciences and Engineering	Textile Engineering
Spanien	TECNUN Universidad de Navarra	School of Engineering	Mechanical Engineering
Spanien	Universidad de León	Escuela de Ingenerías Industrial e Informática	Mechanical Engineering
Spanien	Universidad de Málaga	School of Industrial Engineering	Mechanical Engineering
Spanien	Universidad de Málaga	School of Industrial Engineering	Mechanical Engineering
Spanien	Universidad de Santiago de Compostela (Campus Lugo)	Faculty of Sciences (Campus Lugo)	Mechanical Engineering
Spanien	Universidad de Sevilla		Aeronautical Engineering
Spanien	Universidad de Sevilla		Mechanical Engineering
Spanien	Universidad de Sevilla		Mechanical Engineering
Spanien	Universidad de Zaragoza		Mechanical Engineering
Spanien	Universidad del Pais Vasco	Faculty of Engineering	Mechanical Engineering
Spanien	Universidad Loyola Andalucía		Mechanical Engineering

Land	Universität	Fakultät/Department/School	Studienfeld
Spanien	Universidad Pontifícia Comillas	ICAI School of Engineering	Mechanical Engineering
Spanien	Universitat Politècnica de Catalunya	Terrassa School of Industrial, Aeronautical and Audiovisual Engineering (ESEIAAT)	Aeronautical Engineering
Spanien	Universitat Politècnica de Catalunya	Terrassa School of Industrial, Aeronautical and Audiovisual Engineering (ESEIAAT)	Chemical Engineering
Spanien	Universitat Politècnica de Catalunya	Terrassa School of Industrial, Aeronautical and Audiovisual Engineering (ESEIAAT)	Mechanical Engineering
Spanien	Universitat Politècnica de Catalunya	Escola Tècnica Superior d'Enginyeria Industrial de Barcelona (ETSEIB)	Mechanical Engineering
Spanien	Universitat Politècnica de Catalunya	Terrassa School of Industrial, Aeronautical and Audiovisual Engineering (ESEIAAT)	Textile & Design Engineering
Spanien	Universitat Politècnica de València	Escuela Técnica Superior de Ingenieria del Diseno (ETSID)	Aeronautical Engineering
Spanien	Universitat Politècnica de València	Escuela Técnica Superior de Ingenieria del Diseno (ETSID)	Mechanical Engineering
Spanien	Universitat Politècnica de València	Escuela Técnica de Ingenieros Industriales (ETSII)	Mechanical Engineering
Tschechien	Czech Technical University	Faculty of Mechanical Engineering	Mechanical Engineering
Tschechien	Technical University Liberec		Mechanical Engineering
Tschechien	Technical University Liberec		Textile Engineering
Türkei	Bursa Teknik Universitesi		Textile Engineering
Türkei	Cukurova Universitesi		Textile Engineering
Türkei	EGE Üniversitesi		Textile Engineering
Türkei	ERCIYES Universitesi		Textile Engineering
Türkei	Hacettepe Üniversitesi Ankara	Department of Chemical Engineering	Chemical Engineering
Türkei	Hacettepe Üniversitesi Ankara	Department of Chemical Engineering	Chemical Engineering
Türkei	Hacettepe Üniversitesi Ankara	Department of Mechanical Engineering	Mechanical Engineering
Türkei	Hacettepe Üniversitesi Ankara	Department of Mechanical Engineering	Mechanical Engineering
Türkei	Istanbul Teknik Üniversitesi		Aeronautical Engineering
Türkei	Istanbul Teknik Üniversitesi		Mechanical Engineering
Türkei	Istanbul Teknik Üniversitesi		Railway Systems Engineering
Türkei	Istanbul Teknik Üniversitesi		Textile Engineering
Türkei	Izmir Institute of Technology	Department of Mechanical Engineering	Mechanical Engineering
Türkei	Marmara Üniversitesi		Textile Engineering
Türkei	Suleyman Demirel University		Textile Engineering
Türkei	University of Gaziantep	Faculty of Engineering / Textile Engineering Department	Textile Engineering
Ungarn	Budapest University of Technology and Economics	Faculty of Mechanical Engineering	Mechanical Engineering

Hinweise

Die oben stehende Liste gibt dir einen groben Überblick über die ERASMUS Partnerhochschulen, inklusive der entsprechenden Fakultät und dem Studienfeld. Bei der Auswahl einer Universität solltest du dabei beachten, dass einige Programme nur für Master-Studierende offen stehen und die einzelnen Universitäten zum Teil zusätzliche Anforderungen an die Bewerber stellen. Wichtig ist auch, dass du die Sprachanforderungen gemäß des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen berücksichtigst. In der Regel werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 vorausgesetzt. Eine ausführlichere Version dieser Liste, in der auch die verfügbaren Plätze enhalten sind, findest du auf den Downloadseiten der Fakultät für Maschinenwesen.

www.fsmb.rwth-aachen.de/hilfreiches/downloads/

Zur besseren Übersicht, wechselt die Farbe der Liste, wenn das Land wechselt.

Wichtige Ansprechpartner

International Office

RWTH Dezernat 2.2

Sprechstunden: Mo.-Fr. 09:30-12:30 Uhr, sowie Mi. 13:30-16:00 Uhr

SuperC, Templergraben 57, 52062 Aachen, Raum 3.29
+49 241 80-90660
international@rwth-aachen.de
www.rwth-aachen.de/go/id/rdc

Fakultät für Maschinenwesen

Auslandsstudienberatung

Sprechstunden: Di. und Do. 13:00-15:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Kackerstraße 9, 52072 Aachen, Raum 270
+49 241 80-982 17, +49 241 80-983 56
international@fb4.rwth-aachen.de
www.maschinenbau.rwth-aachen.de

Fachschaft Maschinenbau

Referat für Auslandsangelegenheiten

Sprechstunden: Mo.-Fr. 13:00-14:00 Uhr, in der VFZ nur Di. und Do.

Augustinerbach 6, 52062 Aachen, Raum 309
+49 241 80-95308
ausland@fsmb.rwth-aachen.de
www.fsmb.rwth-aachen.de

Organisationen für interkulturellen Austausch

BeBuddy-Programm der RWTH

RWTH Dezernat 2.2

Betreue Incommings während ihrer Zeit in Aachen.

SuperC, Templergraben 57, 52062 Aachen, Raum 3.26
+49 241 80-90833
bebuddy@rwth-aachen.de
fsmb.eu/bebuddy

INCAS

Interkulturelles Zentrum Aachener Studierender

Sprechstunden: Di. 08:30-11:30 Uhr sowie Fr. 13:30-16:30 Uhr

Humboldt-Haus, Pontstraße 41, 52062 Aachen
+49 241 80-98184
incas@rwth-aachen.de
www.incas.rwth-aachen.de

AEGEE

Association des États Généraux des Étudiants de l'Europe

Stammtisch: Mo. 19:00 Uhr, Café & Bar Zuhause

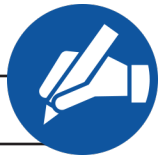
Rochusstraße 2-14, 52062 Aachen
+49 241 80-97121
info@aegee-aachen.org
www.aegee-aachen.org

Checkliste

- ◯ Mobilitätsprogramme und Fördermöglichkeiten nutzen
- ◯ Festlegung des internen und externen Betreuers bei Studienarbeiten
- ◯ Studienplanänderung durchführen
- ◯ Sprachkurs besuchen
- ◯ Unterkunft organisieren
- ◯ Kranken-/Unfall-/Hapftpflicht-Versicherung überprüfen
- ◯ ggf. Auslandsversicherung abschließen
- ◯ Fragen bzgl. Bankangelegenheiten regeln (Kreditkarte beantragen)
- ◯ Fragen der Anreise und den damit verbundenen Einschränkungen bzgl. Gepäck klären
- ◯ Einreise- und Aufenthaltsformalitäten beachten (Reisepass, Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Impfungen)
- ◯ Eventuell Internationalen Führerschein beantragen
- ◯ Abmeldung beim hiesigen Einwohnermeldeamt Nachsendung der Post organisieren
- ◯ Abschiedsparty organisieren
- ◯ Auslandsinfo der Fachschaft gelesen

Persönliche Notizen

Neben der Checkliste, die dir einenen groben Überblick über wichtige Schritte bei der Vorbereitung deines Auslandsvorhabens bietet und an der du dich orientieren kannst, hast du hier noch die Möglichkeit, ein paar eigenen Gedanken bzw. Informationen aus Beratungsgesprächen festzuhalten. Jedes Auslandsvorhaben ist einzigartig und deshalb kann auch eine vorgefertigte Checkliste nie allumfassend sein.
Grundsätzlich solltest du frühzeitig damit beginnen, einen Aufenthlat sowie deinen Reise zu planen und dir auch eine Packliste erstellen, um nichts Wichtiges zu vergessen.



„Twenty years from now on
you will be more disappointed by the things **you did not do**,
than by the things **you did**.
So throw off the bowlines. Sail away from the safe harbour.
Catch the trade wind in your sails!“

Mark Twain

Impressum

Herausgeber

Fachschaft Maschinenbau
der RWTH Aachen
Augustinerbach 6, 52056 Aachen
Tel.: +49 241 80-95308
Fax: +49 241 80-92650

E-Mail: fsmb@rwth-aachen.de
Web: www.fsmb.rwth-aachen.de

Sprechstunden der Fachschaft
Augustinerbach 6, 3. Stock

Während des Semesters:
Mo. - Fr.: 13:00 - 14:00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:
Di. & Do.: 13:00 - 14:00 Uhr

Design

- Philipp Hemmers

Layout

- Jan Cluse
- Phillipp Hemmers
- Matthias Wirth

V.i.S.d.P.

- Jan Cluse
- Matthias Wirth

Redaktion

- Jan Cluse
- Philipp Hemmers
- Matthias Wirth

Danksagung

An dieser Stelle danken wir sämtlichen Professoren, Instituten und Mitarbeitern der Hochschule, die uns bei der Erstellung dieses Infos mit Informationen und Artikeln unterstützt haben.
Unser Dank gilt insbesondere den Auslandsbeauftragten der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen und der General Secretary der IDEA-League.

Druck

Techniker Krankenkasse
Wir bedanken uns bei der TK für den Druck des Auslandsinfos.

Auflage

September 2019

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Fachschaft Maschinenbau der RWTH Aachen gestattet. Für die Richtigkeit der Inhalte wird weder Haftung noch Gewähr übernommen.

Wo finde ich die Fachschaft im Internet?

Auf der Website:
www.fsmb.eu

Auf Facebook:
https://www.facebook.com/FSMB.RWTH/

Auf Instagram:
https://www.instagram.com/fsmb_rwth/